



Briefwahl

!

Ab sofort und bis Freitag, 10. Juni, hat das Briefwahlbüro für die Oberbürgermeisterwahl geöffnet. Es befindet sich im Stadthaus, Theaterstraße 11–13, 1. Etage, Raum 100. Wahlberechtigte können es montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr nutzen. Am Freitag, 10. Juni, schließt es 16 Uhr. Zu beachten ist, dass es an den folgenden Feier- und Brückentagen geschlossen bleibt:

- Christi Himmelfahrt, 26. Mai
- Behördenschließtag, 27. Mai
- Pfingstmontag, 6. Juni.

Wahlberechtigte können die Briefwahlunterlagen über das Onlineformular auf www.dresden.de/briefwahl, postalisch über die Rückseite ihrer Wahlbenachrichtigung oder per E-Mail an briefwahl@dresden.de beantragen. Die Unterlagen müssen bis spätestens zum Wahltag, 12. Juni, 18 Uhr, bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Adresse eingehen, um bei der Auszählung berücksichtigt zu werden.

Findet am 10. Juli ein zweiter Wahlgang statt, öffnet das Briefwahlbüro erneut vom 27. Juni bis zum 8. Juli, 16 Uhr. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten diese für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen zugestellt. Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich.

Für Fragen zur Oberbürgermeisterwahl hat das Bürgeramt ein Bürgertelefon geschaltet. Es ist Montag und Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr über die Telefonnummer (03 51) 4 88 11 20 erreichbar. Ausgenommen sind die oben genannten Feier- und Brückentage. An den Freitagen, 10. Juni und 8. Juli, ist das Bürgertelefon von 8 bis 16 Uhr erreichbar.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden.de/wählen.

Nächstes Amtsblatt

!

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt erscheint am Freitag, 27. Mai.

Aus dem Inhalt

►

Dienstbetrieb	
Einschränkungen am 27. Mai	3
Stadtrat	
Ausschuss tagt	19
Stadtbezirksbeirat Blasewitz	19
Ausschreibungen	
Studienplätze	19
Stellen	21–22
Interessensbekundungen	
Etablierung von Schulsozialarbeit	23

Landeshauptstadt verleiht erstmals die neue Ehrenmünze

Das Silberstück erhalten vier Frauen und fünf Männer



Am 14. Mai überreichte Oberbürgermeister Dirk Hilbert erstmals die neue Ehrenmünze der Landeshauptstadt Dresden an verdienstvolle Persönlichkeiten, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise und nachhaltig in der Stadt engagieren. In einem Festakt wurden vier Dresdnerinnen und fünf Dresdner geehrt:

- Anne Bibas: Unicef Deutschland – Arbeitsgruppe Dresden
- Dr. Hannelore Danders: Gesellschaft zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Landesverband Sachsen
- Reinhard Decker: Förderverein Palais Großer Garten, Elbhängfest Dresden e. V., Landgericht Dresden, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz
- Tom Gehre: Krisenintervention & Notfallseelsorge Dresden e. V.
- Peter Gorka: TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz, Stadtsporthand Dresden, Deutscher Tennis Bund e. V.
- Regine Hartfiel: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz
- Dr. Hussein Jinah: Dresden für Alle, Ausländerrat Dresden, Integrations- und Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden
- Gudrun Meurer: Freunde des Albertinums
- Jörg Schwerdtfeger: foodsharing e. V. Oberbürgermeister Dirk Hilbert ist es ein besonderes Anliegen, engagierte

Dresdnerinnen und Dresdner mit der Ehrenmünze angemessen würdigen zu können: „Alle, die sich im täglichen Leben für andere Menschen in unserer Stadt einsetzen, sind der wichtige ‚Kitt in der Gesellschaft‘. Ihnen gehört mein Respekt und meine ganz besondere Anerkennung.“

Zur Dresdner Ehrenmünze

Die Ehrenmünze ist, nach dem Ehrenbürgerrecht und der Ehrenmedaille, die dritthöchste Auszeichnung der Landeshauptstadt Dresden. Für die Gestaltung schrieb die Stadtverwaltung 2018 einen Wettbewerb aus. Medailleur Tilo Kügler aus Meißen gewann mit seinem Entwurf. Den Vorgaben getreu enthält die Münze das Stadtbild von Dresden – hier in Form der Dresdner Frauenkirche. Ebenso das Stadtwappen und Lorbeerblätter als Ehrensymbol. Die Rückseite trägt die Inschrift: „Für Verdienste im Ehrenamt Der Oberbürgermeister“. Die Münze besteht aus 60 Gramm massivem Silber und hat einen Durchmesser von fünf Zentimetern. Wettbewerb, Gestaltung und Produktion der Auflage von 100 Stück kosteten etwa 20 000 Euro. Die Ehrenmünze wird mit einer besonderen Urkunde ausgehändigt.

Neue Vorschläge sind willkommen

Die Ehrenmünze der Landeshauptstadt

Ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dirk Hilbert (hintere Reihe 2. von rechts) mit den Geehrten.

Foto: Jürgen Männel/jmfoto

Dresden soll von nun an jährlich vergeben werden. Neue Vorschläge können bis zum 31. August 2022 eingereicht werden – per E-Mail an oberbuergermeister@dresden.de oder per Post an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Wenn Sie einen besonders engagierten Menschen kennen und für auszeichnungswürdig halten, schreiben Sie mir bitte. Ich freue mich, dass wir mit der neuen Ehrenmünze nun mehr die Möglichkeit haben, ehrenamtliches Engagement in der Landeshauptstadt Dresden zu würdigen. Es können bis zu zehn ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten jährlich ausgezeichnet werden, die in ihrer Freizeit über viele Jahre hinweg oder besonders aufopferungsvoll und uneigennützig eine wichtige Aufgabe übernommen haben. Egal, ob im sozialen Bereich, im Sportverein, der politischen Stiftung oder im Katastrophenschutz – Ehrenamt begegnet uns im täglichen Leben überall und ist für ein gelebtes Miteinander in unserer Gesellschaft unverzichtbar.“



Sanierungsgebiet Dresden-Pieschen: Ein beliebter Stadtteil im Wandel

Abgeschlossene Dresdner Sanierungsgebiete vorgestellt (2)

In den letzten 30 Jahren setzte die Stadt Dresden mehr als 250 Millionen Euro Fördermittel für die Aufwertung von elf Sanierungsgebieten ein. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität stellt den Prozess der Sanierung in den verbliebenen fünf Gebieten Friedrichstadt, Pieschen, Löbtau, Hechtviertel und Äußere Neustadt in je einer Abschlussbroschüre vor. Besonders anschaulich wird der Prozess in den Publikationen durch die Gegenüberstellung zahlreicher Fotos von verschiedenen Objekten in den Stadtteilen vor und nach der Sanierung. Neben der Aufwertung von Grünflächen und Plätzen und der Erneuerung von Straßen, Spielplätzen und Gemeinbedarfseinrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten flossen erhebliche Summen in die Sanierung von Wohnhäusern. Die Broschüren zu den Sanierungsgebieten Friedrichstadt, Pieschen und Löbtau sind in den Rathäusern sowie in Einrichtungen vor Ort erhältlich. Sie stehen auch zum Download unter www.dresden.de/publikationen-stadtplanung zur Verfügung.

Nach der Wende wirkte Pieschen vernachlässigt und litt unter einem schlechten Ruf bei den Dresdnerinnen und Dresdnern. Leerstehende, verfallene Häuser mit grauen Fassaden prägten das Bild vieler Straßen. Öffentliche Grünflächen und Spielplätze waren entweder in einem trostlosen Zustand oder erst gar nicht vorhanden. Zu Beginn der 1990er Jahre wohnten sehr viele einkommensschwache und ältere Menschen in Pieschen. Wer die Möglichkeit hatte, zog in einen anderen Stadtteil.

Nachdem Pieschen offiziell zum Sanierungsgebiet im Rahmen der Stadterneuerung erklärt wurde, begann die Landeshauptstadt Dresden das Gebiet zu sanieren. Seitdem sind knapp 30



Jahre vergangen. Die geplanten Ziele der Stadtteilentwicklung wurden erreicht und geförderte Projekte abgeschlossen. Pieschen hat sich mittlerweile zu einem lebenswerten Stadtteil entwickelt, in dem auch Jüngere gerne wohnen: Heute leben hier 8.000 Menschen, was einer Verdopplung der Einwohnerzahl im Gebiet seit Beginn der Maßnahmen entspricht.

Die umgesetzten Sanierungs- und Neubauvorhaben sind unübersehbar. Nahezu alle Gebäude sind modernisiert,

der Altbaubestand wurde weitgehend gerettet und denkmalgerecht saniert. Alle Baulücken sind mit attraktiven Wohnhäusern geschlossen. Auf vorwiegend brachliegenden Flächen entstanden zwei neue Wohnquartiere. Vor allem das Wohngebiet „Pieschener Melodien“, dessen bauliche Entwicklung in den kommenden Jahren abgeschlossen wird, ermöglicht eine hohe Wohnqualität in einem verkehrsberuhigten Bereich mit vielen öffentlichen Grün- und Freiflächen.

Blick über das Sanierungsgebiet Pieschen.
Foto: Achim Hofmann

Zudem wurde eine Vielzahl von Straßen erneuert und aufgewertet. Es entstanden mehrere Spielplätze, Grün- und Erholungsflächen, begrünte Schulhöfe sowie zwei neue Kindergärten.

Die erfolgreiche Entwicklung des Stadtteils ist dem großen Engagement der Grundstückseigentümer und Bewohner sowie dem aktiven Mitwirken lokaler politischer Gremien und Bürgerinitiativen zu verdanken. Stadtverwaltung und der beauftragte Sanierungsträger PSG Planungs- und Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden-Pieschen koordinierten alle Absprachen und Arbeiten. Die finanzielle Grundlage für einen großen Teil der Entwicklungserfolge waren Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes, des Freistaates Sachsen und eigene Mittel der Landeshauptstadt Dresden. Die gesamte Fördersumme beträgt 57,4 Millionen Euro.

- Die Broschüre zum Sanierungsgebiet Pieschen ist hier erhältlich
- Landeshauptstadt Dresden, Plankammer, World Trade Center, Freiberger Straße 39, 3. Etage, Zimmer 3342 oder
- Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgerstraße 63

[www.dresden.de/
publikationen-stadtplanung](http://www.dresden.de/publikationen-stadtplanung)



Zukunftsorientiert Vergangenes bewahren

Stadtarchiv mit LaRa klimafreundlich unterwegs – Neues Lastenrad ersetzt Transportfahrten mit dem Auto

LaRa heißt das neue, starke und klimafreundliche Team-Mitglied des Stadtarchivs Dresden. Das motorisierte Lastenrad übernimmt nun Transporte, die zu groß und unhandlich für normale Räder mit Korb sind, aber auch zu klein, um das Auto zu benutzen. Damit werden viele Archiv-Übernahmen aus privaten Haushalten sowie die Transporte zwischen dem Stadtarchiv und dem Zwischenarchiv autofrei umgesetzt.

Stadtarchiv-Direktor Professor Thomas Kübler freut sich über den schneidigen Zugewinn: „Nach intensiver Vorarbeit ist es nun endlich geschafft und wir können mit unserem neuen Mitglied den ökologischen Fußabdruck des Stadtarchivs fortan beachtlich minimieren“. 16 Archivkartons, die weit über 25.000 Blatt fassen, kann das Rad hin und her bewegen. Mit einer Plane als Verdeck über der Transportkiste ist das Lastenrad gut ausgerüstet und kann auch an Schlechtwettertagen zum Einsatz kommen.

Finanziert wurde die Beschaffung des Rades aus zwei Quellen. Den Hauptanteil leistete der Klimaschutzstab aus dem Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft unter der Leitung von Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen. Ein weiterer beachtlicher Teil dieser Maßnahme wurde mit



Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes in Höhe von 1.500 Euro mitfinanziert. Professor Thomas Kübler betont: „Wir sind wirklich sehr dankbar für die Bereitstellung dieser Mittel und ebenfalls für die Unterstützung durch die Mitarbeitenden des Klimaschutzstabes bei der Suche nach dem richtigen Rad“.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen ergänzt: „Zahlreiche Mitarbeitende sind bereits per Fahrrad zur Arbeit und im Dienst unterwegs. Damit entlasten

Mit LaRa unterwegs: Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen, Stadtarchiv-Direktor Prof. Thomas Kübler, Auszubildende Lucie Schoop und Sammlungsleiterin Mandy Ettelt (von rechts). Foto: Till Käbsch

wir den Auto-Verkehr und gehen als Stadtverwaltung mit gutem Beispiel voran. Unsere klimafreundliche Flotte wächst stetig und trägt so zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes bei“.

www.dresden.de/klimaschutz
www.dresden.de/stadtarchiv



Sechste Einwohnerfragestunde am 23. Juni im Stadtrat

Fragen können schriftlich bis 2. Juni 2022 beim Oberbürgermeister eingereicht werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Als Einwohnerin und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben Sie am 23. Juni 2022 wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreterinnen und Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen.

Bitte stellen Sie Ihre Einwohneranfrage direkt zu Belangen der Stadt.

Die nächste Einwohnerfragestunde findet am Donnerstag, 23. Juni 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt.

Die Fragen sind schriftlich bis spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Stadtratssitzung, in der sie beantwortet werden sollen – **also bis Donnerstag, 2. Juni** – bei dem Oberbürgermeister unter folgendem Kontakt einzureichen:

- Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
- E-Mail: plenum@dresden.de
- dresden.de/einwohnerfragestunde mit Hilfe des Online-Formulars.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Wohnanschrift anzugeben.

Damit die Anfrage in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

öffentlicht behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ aufnehmen.

Nicht zulässig sind Fragen:

- zu Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
- zu persönlichen Einzelfällen,
- die von derselben Einreicherin/derselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,
- die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten
- sowie Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadtratssitzung

Je Fragesteller kann nur eine Einwohnerinnen- bzw. Einwohneranfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf einmal zu stellen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerinnen- und

Einwohnerfragestunde sollen die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen.

Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein/e von ihm Beauftragte/r mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.

www.dresden.de/einwohnerfragestunde

Dienstbetrieb der Stadt am Brückentag, 27. Mai

Am Freitag, 27. Mai, nach Christi Himmelfahrt, haben viele städtische Dienststellen und Einrichtungen Betriebsruhe. Während dieser ist nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich. Damit steht nicht das gesamte Leistungsangebot zur Verfügung.

Ausgenommen von der Betriebsruhe sind folgende Organisationseinheiten der Stadt:

- das Tierheim Dresden des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes,
- die Feuer- und Rettungswachen des Brand- und Katastrophenschutzamtes sowie die Integrierte Regionalleitstelle,
- alle Sachgebiete des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen, die den Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes nach entsprechenden Einsatzplänen absichern,
- die Abteilung Standesamt des Bürgeramtes,
- die Sachgebiete Kinder- und Jugendnotdienst 1 und 2 des Jugendamtes,
- das Sachgebiet Infektionsschutz der Abteilung Hygienischer Dienst des Gesundheitsamtes,
- die Gruppe Verkehrsleitstelle als Tunnelüberwachungs- und Verkehrsmanagementzentrale des Straßen- und Tiefbauamtes,
- Rufbereitschaftsdienste,
- städtische Kindertageseinrichtungen,
- die Einrichtungen im Kultur- und Jugendbereich (z. B. Museen, Theater),
- die Sportanlagen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden,
- das Städtische Klinikum Dresden,
- der Gemeindliche Vollzugsdienst des Ordnungsamtes.

Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen, Löbtauer Straße 70:

Am Brückentag 27. Mai, hat der Bestattungsdienst von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet. Der Bereitschaftsdienst der Städtischen Bestattung ist telefonisch Tag und Nacht unter (03 51) 4 39 36 00 erreichbar. Die Allgemeine Verwaltung sowie die Buchhaltung des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens haben am 27. Mai nicht geöffnet.

www.dresden.de/wegweiser



Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 100. Geburtstag am 23. Mai
Helmut Weigel, Pieschen

■ zum 90. Geburtstag am 20. Mai
Hans-Günter Kwauka, Loschwitz
am 21. Mai
Klaus Traste, Altstadt
Wolfgang Vogel, Blasewitz
am 22. Mai
Margarete Schirmer, Loschwitz
am 23. Mai
Dr. Werner Weichelt, Altstadt
am 25. Mai
Wolfram Dömel, Pappritz
Christa Friedrich, Langebrück
Walthart Kadner, Altstadt

■ zum 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit) am 20. Mai
Günter und Helga Hanke, Mobschatz
Gerd und Eva-Maria Oelmann, Prohlis

■ zum 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit) am 26. Mai
Hermann und Helga Callauch, Weixdorf



ZAHL DER WOCHE

Im dritten Quartalsblatt 2021 der Kommunalen Statistikstelle geht es unter anderem auch um die Bevölkerungsentwicklung unter dem Einfluss der Corona-Pandemie:

Zum Jahresende 2021 lebten 561.002 Personen mit Hauptwohnsitz in Dresden. Das sind 940 Personen oder knapp 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr. 509.819 Einwohnerinnen und Einwohner hatten die deutsche und 51.183 eine ausländische erste Staatsangehörigkeit. Die Ursachen für den Rückgang sind vielschichtig. Die Zahl der Lebendgeborenen ging in den letzten Jahren stetig zurück. Die Zahl der Gestorbenen hingegen wuchs gleichzeitig an. Das deutliche Plus an Zuzügen gegenüber den Fortzügen verringerte sich. Im Jahr 2020 resultierte sogar ein negativer Wanderungssaldo. Auch fielen die Zuzüge der ausländischen Bevölkerung niedriger aus als in den Vorjahren. Die Corona-Pandemie verstärkte den Trend des seit 2015 langsameren Wachstums bis hin zur rückläufigen Bevölkerungszahl.

Wie viel?

dresden.de/statistik

Jugendhilfepreis EMIL 2021 vergeben

Projekt „Weltchen“ des Gemeinschaftsgartens Mickten geehrt

Der Gemeinschaftsgarten Mickten vom Gartennetzwerk Dresden hat am 13. Mai den kriminalpräventiven Jugendhilfepreis EMIL 2021 für sein Projekt „Weltchen“ erhalten. EMIL steht für Engagierte Mutige Intervenierende Lebenshilfe.

Das mit dem EMIL ausgezeichnete Projekt „Weltchen“ ist ein Gemeinschaftsgarten, in dem verschiedene Welten und Kulturen aufeinandertreffen. Es ist ein Ort der Begegnung, an dem sich Menschen kennenlernen können, in dem gespielt und gemeinsam gärtneriert wird. Hier kommen Alt und Jung zusammen und lernen voneinander. Das Konzept befasst sich u. a. mit Themen der offenen Jugendarbeit, der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und der Selbstversorgung. Insbesondere durch die

Zusammenarbeit mit jungen Menschen leistet dieses Projekt auch eine vorbildhafte kriminalpräventive Jugendarbeit.

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte der Jugendhilfepreis des Jahres 2021 erst jetzt im Rahmen des Dresdner Gesprächskreises Jugendhilfe und Justiz im Stadtarchiv Dresden in würdiger Form überreicht werden.

Der kriminalpräventive Jugendhilfepreis EMIL wird seit 2005 jährlich von der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes Dresden verliehen. Den mit 3.000 Euro dotierten Preis stellt die Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zur Verfügung.

jugendgerichtshilfe.dresden.de

Schachkurse im Museum für Klein und Groß

■ Schnupperschach für Kinder

Im Rahmen der Dauerausstellung „Let's Play!“ des Stadtmuseums Dresden findet am Sonnabend, 18. Juni, von 13 bis 18 Uhr, ein Schach-Schnupperkurs für Kinder statt. Interessierte von 7 bis 13 Jahren sind dazu herzlich in das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, eingeladen. Essen und Getränke sind bei Bedarf selbst mitzubringen. Die Kosten betragen fünf Euro pro Kind.

■ Workshop für Erwachsene

Am Sonntag, 19. Juni, findet dann von 10 bis 15 Uhr ein Einsteiger-Workshop für Erwachsene ebenfalls im Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten betragen 25 Euro pro Teilnehmer.

■ Anmeldungen

Die Anmeldungen für beide Kurse erfolgen bis Mittwoch, 1. Juni, per E-Mail an mail@chessclub4kids.eu oder direkt online unter chesscamp4kids.eu/schnupperschach bzw. unter chesscamp4kids.eu/schach-kompakt.

www.chesscamp4kids.eu



Britische Botschafterin besuchte Dresden



Auf dem Neumarkt. Die Britische Botschafterin I. E. Jill Gallard besuchte am 10. Mai Dresden und traf sich mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert (links) und Stadtplaner Nilsson Samuelsson (rechts) am Grünen Gewandhaus, zu dem auch der DRESDEN TRUST aus Großbritannien Bäume und Bänke im Wert von 30.000 Euro gespendet hat. Sie informierte sich über Geschichte und Wiederaufbau des Gewandhausareals und des Neumarktes. Auf dem weiteren Programm der Botschafterin standen ein Unternehmensbesuch bei BOSCH und ein Vortragsabend im Industrieclub Sachsen. Foto: Andreas Tampe

Sozialbürgermeisterin beim Eurocities-Sozialforum

Vom 11. bis 13. Mai fand in Barcelona das Eurocities-Sozialforum statt, an dem für die Landeshauptstadt Dresden Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann teilnahm. Im Mittelpunkt standen die großen aktuellen Herausforderungen in Europas Städten: Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Gesundheits- und Pflegesysteme, die Unterstützung Schutzsuchender aus der Ukraine sowie die Sicherung bezahlbaren Wohnens.

150 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus europäischen Städten tauschten sich über die Herausforderungen aus und diskutierten darüber, wie die Fürsorgesysteme umgestaltet werden können, um einen gerechten und integrativen Aufschwung in den Städten zu unterstützen. Im Rahmen des Sozialforums traf sich Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann auch mit Nicolas Schmit, EU-Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte.

Eurocities ist ein Netzwerk von 200 Großstädten in 38 Ländern mit zusammen 130 Europäerinnen und Europäern. Die Landeshauptstadt Dresden ist seit 2004 Mitglied. Dies ermöglicht Dresden, eigene Interessen auf europäischem Parkett zu vertreten und sich mit anderen europäischen Städten zu vernetzen, um gemeinsam Projekte zu entwickeln. Eurocities arbeitet in thematischen Foren und Arbeitsgruppen zu den Themen Soziales, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Wissensgesellschaft und Mobilität.

www.dresden.de/europa



UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG:

Anerkannter Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige

Unsere Leistungen:

- Hauswirtschaft/Reinigung
- Erledigung des Einkaufes
- Botengänge
- ... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!
- Blumenpflege
- Wäschepflege
- Begleitung bei Spaziergängen

Kontaktieren Sie uns für Ihr persönliches Angebot.

Pflegerat 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann!



Telefon: 0351 897 41 0

Mail: info@top-dienstleistungen.de

Digitale Bürgerumfrage zu jüdischem Museum

Sind jüdisches Leben und jüdische Kultur aus Ihrer Sicht in der Stadt Dresden angemessen präsentiert? Braucht Sachsen, speziell Dresden ein jüdisches Museum? Oder wie könnte jüdische Geschichte ins Dresdner Stadtmuseum eingebunden werden?

Der Geschäftsbereich für Kultur und Tourismus lädt Interessierte ein, diese und weitere Fragen in einer digitalen Bürgerumfrage zu beantworten und sich in die Diskussion um ein jüdisches Museum für Sachsen, eines jüdischen Begegnungszentrums und eines Gedenkortes an die Deportationen in Dresden einzubringen. Interessierte können bis Montag, 30. Mai, unter www.dresden.de/umfrage-juedisches-museum an der Umfrage teilnehmen. Die Ergebnisse der Umfrage fließen in die zu erarbeitende Beschlussvorlage zur Erfüllung des Stadtratsbeschlusses ein.

Tag der offenen Tür am Schütz-Konservatorium

Das Heinrich-Schütz-Konservatorium öffnet seine Türen am Sonnabend, 21. Mai in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich bei einem gemeinsamen Singen um 9.30 Uhr im Hof der Glacisstraße 30/32 auf den Tag einzustimmen.

Auch in den Vormittagsstunden wird Gesang ein Begleiter sein. So haben die Gäste Gelegenheit, von 10.15 bis 12 Uhr die Kinder- und Jugendchöre in ihren Probenräumen in der Loge, Bautzner Straße 19, zu besuchen und bei einer Probe mitzusingen.

Weiterhin können Interessierte nach Terminvereinbarung an den Standorten Glacisstraße 30/32, Kraftwerk Mitte und Loge, Bautzner Straße 19, Instrumente ausprobieren bzw. an einer Tanz-Schnupperstunde teilnehmen und sich von den Musik- und Tanzpädagogen beraten lassen. Zudem bietet die Elementarpädagogik Mitmach-Stunden für Kinder von 1,5 bis 6 Jahren an.

Umrahmt wird der Tag der offenen Tür mit viel Musik, einer Tombola, Kuchen und Getränken.

www.hskd.de



Klavierkonzert im Weber-Museum

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, lädt am Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr, zum Konzert ein. Die Pianistin Catherine Gordeladze präsentiert in ihrem Recital Werke von ihrer neuen CD „La Ricordanza“ – Erinnerung, die in diesem Jahr erschien. Im Zentrum des Programmes stehen Werke von Franz Liszt und Werke anderer Meister, die zu ihm in Bezug standen.

Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Es wird um telefonische Anmeldung unter (03 51) 2 61 82 34 oder per Mail an service@museen-dresden.de gebeten.

Kunst- und Förderpreisträger geehrt

Auszeichnung für Sven Helbig, Svea Duwe und farbwerk e. V.



Ehrung. Oberbürgermeister Dirk Hilbert (links) und Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch (rechts) überreichten den Kunstpreis 2022 an den Komponisten Sven Helbig (3. von rechts). Die Förderpreise 2022 erhielten die freischaffende bildende Künstlerin Svea Duwe (2. von rechts) und farbwerk e. V. Die Preisverleihung fand am 16. Mai 2022, auf Schloß Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, statt.

Foto: Jürgen Männel/jmfoto

Angela Hampel. Das künstlerische Werk

Eine Ausstellung der Städtischen Galerie Dresden ab 25. Mai

Seit über vierzig Jahren gestaltet und prägt Angela Hampel das Kunstgeschehen in Dresden. Hier hat sie ein umfangreiches künstlerisches Werk geschaffen. Sie ist Malerin, aber auch Zeichnerin und Grafikerin. Darüber hinaus verwirklicht sie Installationen, ist an Performances beteiligt und verfasst poetische Texte. Ihre künstlerischen Ausdrucksweisen entwickelt sie bis heute permanent weiter. Als Mitbegründerin der Dresdner Sezession 89 trat sie für die Sichtbarkeit der Kunst von Frauen ein und beteiligt sich profund und diskutierfreudig an kulturellen Debatten.

Die Ausstellung der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße) nimmt das Schaffen Angelas Hampels von seinen Anfängen in den frühen 1980er Jahren bis in die Gegenwart in den Blick und konzentriert sich dabei in erster Linie auf Malerei und Zeichnung. Sie ist die erste umfassende Werkschau in Dresden überhaupt. Darauf machen noch bis zum 31. Mai etwa 150 City-Light-Plakate im gesamten Stadtgebiet aufmerksam.

Im Treppenhaus des Museums werden die Besucher von freischwebenden bemalten Rollen aus den 1980er Jahren begrüßt. Zudem sind zwei große Installationen aus der Zeit um 1990 zu sehen. Auch Angelas Hampels druckgrafisches Werk wird berücksichtigt: Diesem wichtigen Teil ihres Schaffens ist der Projektraum „Neue Galerie“ gewidmet.

Leben und Tod, Tier und Mensch, die Beziehung zwischen Mann und Frau sind die Themen, mit denen die Künstlerin die großen, die existentiellen Inhalte verhandelt. Motivisch greift sie dabei häufig auf mythologische Archetypen zurück. Augenfällig ist die expressive Formensprache, mit der sie



ihre Bildwelten entwickelt – lebendig und kraftvoll.

Angela Hampel schuf zudem Kunstwerke im öffentlichen Raum. Im Begleitprogramm bietet die Städtische Galerie Dresden an, diese auf Exkursionen zu besuchen.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog (deutsch/englisch).

Öffnungszeiten:
bis 11. September
Dienstag bis Sonntag, Feiertage: 10 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 19 Uhr
Montag geschlossen
Eintritt: Erwachsene fünf Euro, ermäßigt vier Euro, Kinder unter sieben Jahren frei

Vortrag über die Mathematik in der Physik des Lebens

Die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, laden am Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr, zum Vortrag „Mathematik im Gespräch“ mit Prof. Dr. Benjamin Friedrich von der TU Dresden ein.

Mathematik in der Physik des Lebens – Was hat Mathe mit Biologie zu tun? Jede Zelle in unserem Körper ist ein kleines Wunderwerk, in dem spontan Muster entstehen, chemische Signale ausgetauscht werden und mechanische Kräfte wirken – pure Physik also. Mathematik kann Ideen von der Funktionsweise biologischer Prozesse modellieren und simulieren. Auf diese Weise hilft sie, komplexe Lebensprozesse zu entschlüsseln. Die Forschung bedarf dabei der Querverbindungen zu Biomedizin und bio-inspirierten Ingenieurwissenschaften. Und sie braucht die Fähigkeit, Mathematik für Nicht-Mathematiker verständlich zu machen. Der Vortrag illustriert diese interdisziplinäre Forschung mit vielen Bildern und geht beispielhaft der Frage nach, wie einzelne biologische Zellen schwimmen und ihre Bewegung gezielt zu einem Ort steuern. Der Eintritt ist frei.

Heinrich Heine kompakt im Kügelgenhaus

Das Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13 (2. Obergeschoss), lädt am Sonnabend, 21. Mai, 17 Uhr, zu einem Theatersolo „Eine Frau im Frack bringt Heinrich Heine kompakt: Ich rief den Teufel und er kam, ...“ mit der Künstlerin Margrit Straßburger ein.

Im Plauderton, mit großer Sensibilität und keckstem Humor, hat Heine sich selbst und die Liebe beschrieben. Die vollkommene und unvollkommene Liebe! Die szenische Collage aus Heines Memoiren, Briefen und seiner unvergessenen Lyrik ist eine Zeitreise durch das Deutschland des 19. Jahrhunderts. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Um Anmeldung unter (03 51) 8 04 47 60 oder per Mail an service@museen-dresden.de wird gebeten.

Konzert im Kraszewski-Museum

Das Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, lädt am Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr, zu einer paradiesischen Reise durch ausgewählte Melodien aus verschiedenen Epochen ein, die Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft vermitteln. Es erklingen Werke von Cole Porter, Kurt Weill, Eugeniusz Bodo, Jerome Kern, Richard Rodgers, Jule Styne, Nat King Cole, Edith Piaf, Burt Bacharach, Ella Fitzgerald, Judy Garland, Marlene Dietrich, Marilyn Monroe, Antonio Carlos Jobim, The Carpenters und Shirley Bassey. Es musizieren Margarita Tsoukarelas (Gesang) und Horst Singer (Klavier). Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Um telefonische Anmeldung unter (03 51) 8 04 44 50 oder per Mail an joanna.magacz@museen-dresden.de wird gebeten.

Neues Kombibad in Prohlis geht in erste Freibadesaison

Seit dem 30. April starteten das Georg-Arnhold-Bad und das neue Kombibad Prohlis in ihre Freibadesaison. Letzteres ist das erste Projekt, welches die Dresdner Bäder GmbH von der Planung bis zur Ausführung komplett in Eigenregie durchgeführt hat. Insgesamt wurden rund 23 Millionen Euro investiert, wovon 5,2 Millionen Euro Fördermittel aus der investiven Sportförderung sind sowie 2,1 Millionen Euro vom Programm Soziale Stadt stammen.

Das Stauseebad Cossebaude, das Naturbad Mockritz, das Freibad und das Strandbad Wostra, das Freibad Cotta sowie das Waldbad Langebrück öffneten am 14. Mai ihre Türen für Badelustige. Die beiden offenen Badestellen Weixdorf und Weißen gingen ebenfalls am 14. Mai an den Start. Die Besucherinnen und Besucher des Luftbades Dölschen müssen bis Sonnabend, 4. Juni, warten, weil in der FKK-Anlage ein neues Sanitärbauwerk aufgestellt wird. Die Badestellen und die Freibäder haben im Mai von 11 bis 18 Uhr (außer Georg-Arnhold-Bad und Kombibad Prohlis) geöffnet und ab Juni täglich von 10 bis 19 Uhr. Die Freibadesaison endet planmäßig am 4. September 2022.

■ Neue Eintrittspreise

- Georg-Arnhold-Bad und Kombibad Prohlis: Tageskarte sechs Euro (ermäßigt fünf Euro, Kinder drei Euro)
- Stauseebad Cossebaude, Naturbad Mockritz, Freibäder Wostra und Cotta: Tageskarte fünf Euro (ermäßigt drei Euro, Kinder 2,50 Euro)
- Waldbad Langebrück, Strandbad Wostra und Luftbad Dölschen: Tageskarte vier Euro (ermäßigt 2,50 Euro, Kinder zwei Euro)

Der Preis für die Saisonkarten sowie Informationen stehen online unter www.dresden-baeder.de.

■ Verkürzte Öffnungszeiten in den Schwimmhallen und in den Saunen

Mit dem Start der Saison in den meisten Dresdner Freibädern gibt es in einigen Schwimmhallen nur noch kleinere Zeitfenster für das öffentliche Schwimmen, da das Personal den Freibadbetrieb absichert. Diese Regelungen betreffen den Schwimmsportkomplex Freiberger Platz und die Schwimmhalle Bühlau.

Das Georg-Arnhold-Bad (täglich 10 bis 22 Uhr, Frühschwimmen ab 1. Juni im Freibad), das Kombibad Prohlis (täglich 10 bis 22 Uhr, Frühschwimmen montags, mittwochs und freitags 6 bis 8 Uhr) und das Elbamare (täglich 10 bis 22 Uhr; Revision vom 4. bis zum 17. Juli) haben regulär geöffnet. Die Schwimmhalle Klotzsche bleibt bis zum 9. September komplett geschlossen. Ebenfalls in der Sommerpause befinden sich ab diesem Datum die Saunen im Schwimmsportkomplex und in der Schwimmhalle Bühlau. Die Saunalandschaft im Georg-Arnhold-Bad öffnet vorerst von 14 bis 22 Uhr. Geplant ist, dass ab 5. September wieder alle Saunen mit ihren regulären Öffnungszeiten an den Start gehen.

Dresden braucht ein neues Bioinnovationszentrum

Stadtverwaltung, TU und Unternehmen favorisieren Standort Fiedlerstraße

Der Biotechnologiestandort Dresden benötigt dringend ein weiteres Gründerzentrum für Lebenswissenschaften. Nach übereinstimmender Meinung von Stadtverwaltung, Technischer Universität Dresden und Unternehmen der Branche ist mit dem geplanten Neubau auf dem derzeitigen Gelände des Amtes für Schulen auf der Fiedlerstraße 30 bereits ein optimaler Ort gefunden. In unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum und zum BioInnovationszentrum am Tatzberg könnte bis 2025 das zweite Technologie- und Gründerzentrum für Start-ups aus Biotechnologie, LifeScience und eHealth entstehen.

■ Umzug des Amtes für Schulen

Bis zum Frühjahr 2023 soll das städtische Amt für Schulen aus dem sanierungsbedürftigen und viel zu kleinen Gebäude an der Fiedlerstraße 30 in neue Büroräume umziehen. Eine Stadtratsvorlage sieht vor, dass die Immobilie Fiedlerstraße 30 an die TechnologieZentrumDresden GmbH (TZD GmbH) verkauft wird. Diese möchte das vollständig vermietete BioInnovationszentrum am Tatzberg um einen Neubau mit rund 4.000 Quadratmetern Nutzfläche und rund 180 neuen Arbeitsplätzen erweitern.

■ Vorhaben wird unterstützt

Breite Unterstützung für dieses Vorhaben gibt es aus Forschung und Wirtschaft. Bei einem Pressegespräch am Anfang Mai unterstrichen mehrere Vertreter die Notwendigkeit des Neubaus und machten die weitreichenden Konsequenzen der zu treffenden Stadtratsentscheidungen deutlich:

■ Dr. Andreas Handschuh, Kanzler der Technischen Universität Dresden
„Die Lebenswissenschaften sind die tragende Säule des Exzellenzuniversitäts-Status der TU Dresden und sie eröffnen reale Zukunftschancen für die Region Dresden als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort. Wir verzeichnen aktuell einen rasanten Anstieg an Ausgründungen von zwei auf mittlerweile zehn pro Jahr. Perspektivisch sind bis zu 20 Ausgründungen im Jahr denkbar. Dafür braucht die TU Dresden unbedingt mehr Fläche – und zwar im direkten Umfeld von Forschung und Lehre.“

■ Dr. Marc Hentz, Managing Director von Dewpoint Dresden

„Als Akteur, der die Entwicklung der Biotechindustrie am Standort Dresden seit über 20 Jahren verbunden ist, heiße ich eine Erweiterung des BioInnovationszentrums ausdrücklich willkommen. Im nationalen und internationalen Standortwettbewerb ist sie unabdingbar. Eine speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Infrastruktur ist für junge Biotechfirmen wie uns von zentraler Bedeutung. Gerade wenn eine Firma an mehreren Standorten präsent ist wie Dewpoint, entscheidet

das Platzangebot mit darüber, wo das Wachstum stattfindet und neue Arbeitsplätze entstehen.“

■ Dr. Robert Franke, Leiter des städtischen Amtes für Wirtschaftsförderung

„Wir bilden exzellent aus und forschen auf Weltniveau. Mit unseren Technologie- und Gründerzentren ist es uns mehrfach erfolgreich gelungen, dieses Know-how in echte Wertschöpfung am Standort zu überführen. Diesen Weg müssen wir konsequent weitergehen.“

■ Dr. Bertram Dressel, Geschäftsführer des TechnologieZentrums Dresden

„Das erste BioInnovationszentrum am Tatzberg ist seit Jahren vollvermietet. Selbst größere Auszüge wie 2018/2019 von Novaled wurden innerhalb kürzester Zeit nachbesetzt. Der Neubau des nächsten Technologie- und Gründerzentrums an der Fiedlerstraße 30 ist bis 2025 vollständig durchgeplant. Bringt uns der Stadtrat mit Ablehnung der beiden Vorlagen in Verzug, droht wegen Auslaufen des Förderprogrammes die Gesamtfinanzierung des Projektes zu scheitern.“

■ Jan Donhauser, Bildungsbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

„Sowohl die schwierige Suche nach geeigneten und bezahlbaren Räumen für das Amt für Schule als auch die nach Flächen für die Biotechnologiebranche illustrieren den angespannten Immobilienmarkt in der Landeshauptstadt. Hält man den höheren Mietausgaben von rund 300.000 Euro pro Jahr an der Schweriner Straße die Einnahmen entgegen, die die Stadtverwaltung mit einem BioInnovationszentrum durch spätere Einkommens- und Gewerbesteueraufzahlungen und mögliche Sogeffekte durch weitere Ansiedlungen erzielen kann, dann reden wir schnell über Millionenbeträge.“

■ Das sind die Pläne für die Fiedlerstraße 30

Geht es nach den Vorstellungen von Stadtverwaltung und TZD, rollen zu Jahresbeginn 2023 die Abrissbagger. Der Neubau erfolgt dann Mitte 2023 bis erste Halbjahr 2025. Als zeitkritisch gilt der Bauantrag im Herbst 2022, damit die rund sechs Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm „GRW Infra“ für die Medienanbindung rechtzeitig beantragt werden können. Eile ist geboten, da die betreffenden Töpfe endlich sind und das Programm 2023 ausläuft. Eine Sanierung des Baukörpers wurde intensiv geprüft und verworfen. Altlasten wie Schlacke und Asbest sowie die für ein Gründerzentrum ungeeignete Raumstruktur sprachen dagegen.

www.dresden.de/wirtschaft



Gut informiert?



dresden.de/amtsblatt

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Bauinstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH

Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 - 19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege



Sommerbepflanzung in Dresden bis 1. Juni abgeschlossen

Begonien, Schmuckkörbchen, Mittagsgold, Vanilleblumen und vieles mehr verschönern die Stadt

Am Standesamt an der Goetheallee. Die Gärtnerinnen und Gärtner des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen bepflanzen bis Mittwoch, 1. Juni, im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Beete und Pflanzgefäß im Dresdner Stadtgebiet mit Sommerblumen. Über 50 verschiedene Pflanzenarten kommen in die Erde der Wechselpflanzflächen, die nach vorgegebenen Plänen gestaltet sind. Dazu gehören zum Beispiel: 12.230 Begonien, 1.600 Schmuckkörbchen (Cosmos), 2.100 Mittagsgold (Gazania), 2.350 Vanilleblumen, 4.640 Pelargonien, 3.380 Petunien, 3.350 Sonnenhüte (Rudbeckia), 3.100 Salvien, 6.800 Studentenblumen (Tagetes), 1.930 Verbenen und vieles mehr. Für die diesjährige Sommerbepflanzung sind rund 60.400 Pflanzen nötig. Einige davon wurden in den Gärtnereien Bodenbacher Straße, König in Niederau, Willkomm in Dresden und Kaiser Gartenbau in Weinböhla angezogen.

Foto: Pauline Zimmermann



Workshops zur Entwicklung von Schönfeld-Weißig

Einwohnerinnen und Einwohner der verschiedenen Ortsteile sind gefragt und können mitmachen

Derzeit lässt die Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit der Ortschaft Schönfeld-Weißig und dem Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG ein Konzept für die Entwicklung der Ortschaft aufstellen. Dieses sogenannte „Ortsentwicklungskonzept Schönfeld-Weißig“ soll die nächsten fünf bis 15 Jahre in den Blick nehmen. Zweck dieses Konzeptes ist es, darzustellen, was in der Ortschaft fehlt und langfristig verbessert werden muss oder was vorhanden ist und ausgebaut werden kann.

Im März 2022 fand hierzu bereits eine Bürgerbefragung statt. In mehreren ortsteilspezifischen Workshops an verschiedenen Terminen soll über die Ergebnisse der Befragung sowie die bisherige Arbeit informiert werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich weiterhin an der Konzepterarbeitung zu beteiligen und die Ortschaft Schönfeld-Weißig zu

unterstützen. Eine Anmeldung zu den Workshops ist online möglich unter: www.dresden.de/schoenfeld-weissig. Folgende Workshops finden statt:

- **Weißig**
 - Donnerstag, 19. Mai, 17 bis 19 Uhr
 - Großer Saal des SG Weißig, Heinrich-Lange-Straße 37
- **Schönfeld, Cunnersdorf, Rockau, Reitzendorf, Malschendorf, Zeschendorf, Borsberg**
 - Donnerstag, 2. Juni, 17 bis 19 Uhr
 - Alte Turnhalle in Schönfeld, Meinhardtweg 4
 - Anmeldung bis Donnerstag, 26. Mai
- **Gönnisdorf und Pappritz**
 - Dienstag, 7. Juni, 17 bis 19 Uhr
 - Saal des Sport- und Freizeittreffs Gönnisdorf e. V., Schönheldorfer Landstraße 27
 - Anmeldung bis Dienstag, 31. Mai
- **Eschdorf, Schullwitz, Rossendorf**
 - Donnerstag, 9. Juni, 17 bis 19 Uhr
 - Kulturscheune in Eschdorf, Kirch-

berg 3

- Anmeldung bis Donnerstag, 2. Juni
Geplant ist jeweils ein kurzer Vortrag zum Projekt, dem aktuellen Stand und den bisherigen Ergebnissen sowie anschließend eine ungezwungene Zusammenarbeit in kleineren Gruppen in zwei Arbeitsphasen.

Im Anschluss an die vier Workshops werden die Ergebnisse ausgewertet, und mit bisherigen Analysen abgeglichen. Das Planungsbüro erarbeitet im Anschluss zusammen mit der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaft die Entwicklungsschwerpunkte sowie strategische Ziele und Maßnahmen. In einer zweiten Workshoprunde im Herbst 2022 wird die erarbeitete Strategie präsentiert und mögliche Maßnahmen diskutiert.

www.dresden.de/schoenfeld-weissig



Plauen: Neugestaltung der Nöthnitzer Straße

Einladung zur Vorstellung der Varianten für Mittwoch, 8. Juni, 18 Uhr, Vitzthum-Gymnasium Dresden

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität stellt Varianten für die Neugestaltung der Nöthnitzer Straße öffentlich vor. Dazu sind Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils sowie Interessierte herzlich zu einer Dialogveranstaltung am Mittwoch, 8. Juni, 18 Uhr, in das Vitzthum-Gymnasium Dresden, Paradiesstraße 35, eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Sonntag, 5. Juni, per E-Mail an dialog-stadtplanung@dresden.de mit Angabe des Namens und Betreffs „Nöthnitzer Straße“.

■ Worum geht es und wie läuft die Veranstaltung ab?

Es geht um die geplanten Ausbauvarianten für die Neugestaltung und Sanierung der Nöthnitzer Straße zwischen Münchner Straße und Bergstraße. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeshauptstadt stellen den aktuellen

Stand vor und laden zum Gespräch ein. Zu Beginn der Veranstaltung stellt das Amt für Stadtplanung und Mobilität mögliche Varianten sowie Rahmenbedingungen und Herausforderungen für die zukünftige Gestaltung des Straßenabschnitts vor und erläutert diese. Wichtige Ziele sind eine sichere und komfortable Neugestaltung für alle Verkehrsarten und -teilnehmer (Fahrradfahrer, Fußgänger, Kfz-Verkehr, öffentlicher Nahverkehr), die Klärung der Parksituation und die Modernisierung der Gehwege. Weiterhin sollen möglichst viele Bäume erhalten bleiben. Die vorhandene und geplante Wohnbebauung sowie die angrenzende Nutzung durch die Technische Universität sollen im Planungsprozess für die Nöthnitzer Straße ebenso berücksichtigt werden.

Für die Neugestaltung des Stra-

ßenraumes sollen die verschiedenen Bedürfnisse und Interessen der Nutzerinnen und Nutzer diskutiert werden. Nach der Vorstellung der möglichen Varianten erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Vorzugsvariante anzugeben und ihre Prioritäten sowie Wünsche für das Vorhaben zu kommunizieren. Im Anschluss an den Bürgerdialog plant die Landeshauptstadt Dresden vom 9. Juni bis 7. Juli 2022 eine Online-Umfrage. Ziel ist es, die öffentliche Meinung zur gewünschten Vorzugsvariante bei der Neugestaltung der Nöthnitzer Straße abzufragen. Die Ergebnisse des Bürgerdialoges und der anschließenden Online-Umfrage fließen in den weiteren Planungsprozess ein.

www.dresden.de/noethnitzer



Verkehrseinschränkungen während Dixieland-Parade

Zum 50. Internationalen Dixieland Festival Dresden 2022 findet am Sonntag, 22. Mai 2022, die Dixieland-Parade statt.

Zwischen 15.45 und 16.25 Uhr kommt es dabei zu Einschränkungen für den Verkehr entlang der Parade-Strecke: Terrassenufer – Theaterplatz – Sophienstraße – Schloßplatz – Augustusstraße – Neumarkt.

Das Terrassenufer bleibt an dem Tag von 15.30 bis etwa 17 Uhr zwischen Steinstraße und Bernhard-von-Lindenau-Platz gesperrt.

Treppe zwischen Zwickauer und Henriette-Heber-Straße

■ Südvorstadt West

Ab Montag, 23. Mai, bis voraussichtlich Ende Juni setzt das Straßen- und Tiefbauamt die Treppe am Lidl, zwischen Zwickauer und Henriette-Heber-Straße, instand. Die Treppe muss dafür voll gesperrt werden. Eine Umleitung für Fußgänger wird ausgeschildert.

Die Ausführung erfolgt durch die Firma Wiedemann & Sohn GmbH. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 15.000 Euro.

Fahrradexkursion zum Weltfahrradtag am 3. Juni

Anlässlich des Weltfahrradtages laden Verkehrsburgermeister Stephan Kühn und die Radverkehrskoordinatorin Paula Scharfe am Freitag, 3. Juni, 17 Uhr, zu einer Fahrradexkursion durch die Stadtteile Striesen und Johannstadt ein. Die Route führt entlang der Blasewitzer Straße und Fetscherstraße sowie über zukünftige Fahrradstraßen, welche im Herbst 2022 eröffnet werden. Der Radverkehr in Dresden wächst stetig, immer mehr Menschen steigen aufs Rad. In den letzten Jahren setzte die Landeshauptstadt Dresden bereits einige Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur um. Jedoch gibt es im Dresdner Radverkehrsnetz immer noch Lücken, die zu schließen sind. Pläne und Lösungen dafür gibt es bereits. Diese werden vor Ort erläutert.

Die Zahl der Teilnehmenden ist aus organisatorischen Gründen auf 25 Bürgerinnen und Bürger begrenzt. Es wird um Anmeldung bis Dienstag, 24. Mai, per E-Mail an fahrradverkehr@dresden.de gebeten. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los. Eine Rückmeldung dazu sowie Informationen zum Treffpunkt erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail. Teilnehmende nutzen ihr Fahrrad.

Wie geht's weiter?

dresden.de/jugend



Konzert mit dem Jungen Sinfonieorchester Dresden



Sonntag, 29. Mai 2022, 11.00 Uhr
Konzertsaal des Dresdner Kulturpalastes

W.A. Mozart:

Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314
1. Satz Allegro aperto

Alexej Lebedev:

Konzert Nr. 1 für Bassposaune

Reinhold Glière:

Hornkonzert in B-Dur, Op. 91

Antonin Dvorak

Sinfonie Nr. 8, opus 88

Mitwirkende:

Junges Sinfonieorchester am Sächsischen
Landesgymnasium für Musik Dresden

Dirigent: Ulrich Kern

Solisten: Nathaniel Heine | Oboe
Fritz Vogel | Bassposaune
Una Weske | Horn

Karten:

20,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro unter
www.kulturpalast-dresden.de
Restkarten an der Abendkasse

www.landesmusikgymnasium.sachsen.de

Tendenz: immer weiter nach oben

Mieten, Kaufpreise und Kreditsummen in Deutschland steigen weiter. Der Markt ist aber nicht überall in gleichem Maß dynamisch.

Wer vor 10 Jahren nach einer Wohnung in einer deutschen Großstadt suchte, hatte gute Chancen, für 1.000 Euro Miete eine geräumige Bleibe zu finden. In München bekamen Mieter im Median 83 Quadratmeter Wohnraum, in Berlin gab es für das Budget sogar 114 Quadratmeter. 10 Jahre später bekäme man bei einer Neuanmietung für diese Summe deutlich weniger Fläche: In München reichen 1.000 Euro „kalt“ gerade noch für 48 Quadratmeter (-42 Prozent), in Berlin für 70 Quadratmeter (-39 Prozent). Das ist das Ergebnis eines Vergleichs des Immobilienportals immowelt, in dem Mietwohnungen in den 14 größten deutschen Städten untersucht wurden.

Am stärksten fällt der Rückgang in Dortmund aus: Vor 10 Jahren fand man für 1.000 Euro Kaltmiete hier noch eine Wohnung mit 150 Quadratmetern. Heute erhalten Wohnungssuchende für dieses Budget noch 99 Quadratmeter – ein Minus von 51 Quadratmetern! Nach Dortmund ist in Leipzig die Verringerung bei der Wohnfläche am stärksten. Für 1.000 Euro bekamen Leipziger Mieter 2011 eine Wohnung mit 143 Quadratmetern. Wer 10



Dresden ist und bleibt eine attraktive Stadt – mit einem dementsprechend dynamischen Immobilienmarkt.

Foto: adobe.stock

Jahre später neu anmelden will, erhält für dieses Budget 46 Quadratmeter weniger Platz zum Leben. Auch in Dresden be-

kommen Mieter für ihr Geld heute viel kleinere Wohnungen: Während es 2011 für 1.000 Euro noch 130 Quadratmeter Fläche

gab, bekommt ein neuer Mieter heute den Betrag nur noch 92 Quadratmeter. Allerdings erhält man in Städten wie Dresden, Leipzig oder Dortmund trotz der starken absoluten Rückgänge für 1.000 Euro Miete immer noch vergleichsweise geräumige Wohnungen – siehe München ... Und wie sieht die Entwicklung beim Kauf einer Immobilie außerhalb der Städte aus? In fast der Hälfte aller 401 deutschen Landkreise und kreisfreien Städte können Haus- und Wohnungsbesitzer davon ausgehen, dass ihr Eigentum bis mindestens 2035 real an Wert gewinnt. In der knappen Mehrheit der Regionen hat der Preisboom jedoch ein Ende. Zuwächse erwarten Experten vor allem für den süddeutschen sowie den Hamburger und Berliner Raum und das Weser-Ems-Gebiet. Im westlichen Mitteldeutschland werden die Kaufpreise überwiegend stagnieren. Für weite Teile Ostdeutschlands ist hingegen von sinkenden Kaufpreisen für Immobilien auszugehen. Dies sind Ergebnisse der Studie „Postbank Wohnatlas 2022“, für die das Hamburgische WeltWirtschafts-Institut (HWWI) eine Kaufpreisprognose erstellt hat.

Garten-Beratungstag

Alles zum Thema Pflanzenauswahl
für kleine und kleinste Flächen

Am 23.05.2022
von 13 – 19 Uhr



**Helma Bartholomay –
Radiogärtnerin und Pflanzen-
doktorin – berät mit vielen
nützlichen Tipps zum Thema
richtige Pflanzenauswahl für
kleine und kleinste Flächen.**

Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung.

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0

toom.de

toom
Respekt, wer's selber macht.

**Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell an.**



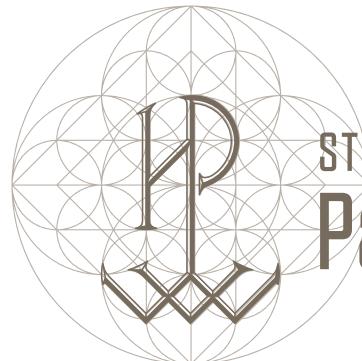
**tischlerei & restaurationsbetrieb
Schramm
GmbH**

- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Parkettverlegung
- Treppenrenovierung
- Rekonstruktion
- Holzbau

**Wir planen und konstruieren Ihre Möbel.
individuell • klassisch • Designermöbel**

Restaurator im Handwerk
Ernst-Thälmann-Straße 4a
02763 Bertsdorf-Hörnitz

T 035 83-51 69 44
M kontakt@tischlerei-schramm.com
W www.tischlerei-schramm.com



**STEINMETZWERKSTATT
Paul Hempel**

Wehlener Straße 14 a · 01279 Dresden · Telefon 0162 1870861
paul@hempel-steinmetz.de · www.hempel-steinmetz.de

Auch die Immobilienmärkte vieler Großstädte nebst Umland profitieren von guten demografischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Unter den sieben größten deutschen Metropolen wird der mit Abstand stärkste Preisanstieg erneut für die bereits heute teuerste Stadt, München, erwartet. Obwohl der durchschnittliche Quadratmeterpreis hier schon der höchste in Deutschland ist, prognostiziert die Studie bis 2035 einen weiteren realen

Preisanstieg um durchschnittlich mehr als zwei Prozent pro Jahr. Bis 2035 werden sich auch in zwei ostdeutschen Städten die Quadratmeterpreise von Bestands-Eigentumswohnungen sehr dynamisch entwickeln. Potsdam (aktueller Durchschnittspreis 5.325,62 Euro/Quadratmeter) liegt hier – bedingt durch seine Nähe zu Berlin – mit vorhergesagten 2,2 Prozent jährlichem Anstieg sogar auf Rang eins. Die Sachsenmetropole Leipzig (3.141,57) schafft

In Sachen Mieten und Kaufpreise ist München unangefochtener Spitzenreiter in Deutschland.

Foto: adobe.stock



StaroProfile Blechdachhandel

Große Sortimentauswahl

Trapezbleche
Dachpfannenprofile
Dach- & Fassadenbleche
Dachzubehör

035021 596640

Am alten Sägewerk 6 | 01824 Königstein

<http://staroprofile.de> staroprofile@web.de



es auf den fünften Platz der Rangliste, mit 2,1 Prozent Wachstumsprognose.

Wertverluste hingegen drohen in Regionen mit sinkenden Bevölkerungszahlen und schwächerer Wirtschaftsleistung. Das trifft insbesondere auf viele Regionen in Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern zu. Eigentumswohnungen in Suhl werden von allen deutschen Regionen voraussichtlich am stärksten an Wert verlieren. Ausnahmen, die sich im Osten Deutschlands zum Teil

stark gegen diesen Trend entwickeln, sind der Großraum Berlin, Dresden und Leipzig sowie Jena, Erfurt und Weimar.

Auch die Summen, die sich zukünftige Haus- oder Wohnungseigentümer für die Erfüllung ihres Wohntraums von Banken oder anderen Kreditgebern leihen müssen, werfen ein deutliches Licht auf den Status quo am deutschen Immobilienmarkt. Spitzenreiterin bei den Baufinanzierungssummen ist – wenig überraschend – die bayerische Landeshauptstadt München.

Mit 30 Jahren Erfahrung AKTIV FÜR IHREN KÜCHENWUNSCH!

JETZT NOCH PREISE SICHERN!

**Nutzen Sie noch 15% Herstellerrabatt* –
günstiger wird es nicht!**

Quooker ... der Wasserhahn
der alles kann!

Ihre Vorteile auf einen Blick:
Zeit-, Wasser- und Energieersparnis;
hohe Sicherheit;
sehr gutes Trinkwasser

Bei uns in der Ausstellung zum Ausprobieren!

01067 Dresden · Bremer Straße 57
www.kueche-aktiv-dresden.de

01640 Coswig · Kötzitzer Str. 2 / Ecke Dresdner Str.
www.kueche-aktiv-coswig.de

15%
Hersteller
Rabatt
*gültig bis 31.05.2022

**VEREINBAREN SIE IHREN
PERSÖNLICHEN PLANUNGSTERMIN!**

unter: Telefon (03 51) 48 41 72 62
oder unter: info@kueche-aktiv-sachsen.de

Küche Aktiv®

Auswahl. Planung. Markenküche. ... seit 1991

www.kueche-aktiv-sachsen.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10–19 Uhr · Sa. 10–14 Uhr

über
70x
in Deutsch-
land



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannowitz

Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH

Am Bahndamm 7, 01728 Bannowitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de



Auch die Sachsenmetropole Leipzig ist für Käufer und Mieter schon längst kein billiges Pflaster mehr.

Foto: adobe.stock

Hier werden einer Erhebung des Online-Vergleichsportals Check24 im Schnitt 571.000 Euro für den Kauf oder Bau eines Hauses oder einer Eigentumswohnung angefragt. Im Großstadtvergleich benötigen Haus- oder Wohnungskäufer im weitaus weniger attraktiven Duisburg durchschnittlich weniger als die Hälfte von der Bank (255.000 Euro) für ihre eigenen vier Wände. Im Bundesdurchschnitt wurden den Daten des Portals zufolge für die Immobilienfinanzierung

Darlehen in Höhe von durchschnittlich 325.000 Euro benötigt. Deutliche Bewegungen am Immobilienmarkt sind im Jahresvergleich der Finanzierungssummen erkennbar. Neben München (+29 Prozent) stiegen im Vorjahresvergleich die durchschnittlichen Baufinanzierungssummen besonders in Dresden (+36 Prozent) und Leipzig (+28 Prozent) am stärksten. „Die Finanzierungssummen steigen proportional zu den Immobilienpreisen in Deutschland“,

sagt IngoFoitzik, Geschäftsführer Baufinanzierung bei Check24. „In besonders begehrten Regionen und Großstädten hat der Immobilienmarkt im vergangenen Jahr eine außergewöhnliche Dynamik entwickelt. Ein Grund dafür waren auch die bis vor kurzem historisch günstigen Bauzinsen.“

Seit Anfang des Jahres sind die Zinsen für Baufinanzierungen zum Teil sehr stark gestiegen. Im Januar 2022 zahlten

Kunden des Vergleichsportals im Schnitt 1,12 Prozent effektiv für ein Baudarlehen mit zehn Jahren Zinsbindung. Im März dieses Jahres betrug der durchschnittliche Zinssatz schon 1,47 Prozent. Das mag zunächst nicht viel klingen – es ist aber trotzdem ein Anstieg der Bauzinsen um 31 Prozent allein im ersten Quartal 2022. „Wir gehen von weiter steigenden Zinsen im aktuellen Kalenderjahr aus“, sagt Ingo Foitzik. (ots)

KüchenMaus GmbH
EINBAUKÜCHEN • BAD • WOHNMOBEL

- kompetente Fach- & Stilberatung!
- Planungen & Montagelösungen ganz individuell ... auch für Bad & weitere Wohnbereiche!
- auch seniorengerecht!
- günstige Finanzierung über die CreditPlus Bank

NEU! Ausstattung für Essplatz & Speisezimmer!

WO? Löbtauer Str. 67
01159 Dresden
Tel. (0351) 4 96 29 61

Home: www.kuechen-maus.de • info@kuechen-maus.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10–18 Uhr o. n. Vereinb.
Sa. nach Vereinbarung

A plus Die Küchenprofs

blickdicht
Sichtschutz aus Aluminium

Pura-Zaunsystem

Ihre blickdichte Wohlfühloase im heimischen Garten!

leichter Aufbau | modernes Design | keine Wartung | keine Korrosion

info@blickdicht-alu.de | Mobil +49 157 30988042
www.blickdicht-alu.de

Extrem einfacher Aufbau

Absolut witterungsbeständig

Altes Holz mit neuem Leben

Entdeckungsreise auf dem Erlichthof Rietschen

Wohnlich und behaglich wirken die urigen Schrotholzhäuser. Die denkmalgeschützten Blockbauten stammen aus umliegenden Dörfern, die dem Braunkohleabbau weichen mussten. Behutsam wurden die bis zu 300 Jahre alten Gebäude abgetragen und am Erlichteich in Rietschen originalgetreu wieder zusammen gesetzt. Das reizvolle Ensemble vermittelt das authentische Bild eines Lausitzer Heidedorfes, wie es im 19. Jahrhundert ausgesehen haben könnte.

Zu dem kleinen Dorf, direkt am Wolfsradweg gelegen, gehören neben dem Museumsgehöft „Erlichthof“ zahlreiche Schrotholzhäuser, die für Besucher geöffnet sind. Hier kann traditionelles Handwerk zum Anfassen erlebt werden, in den benachbarten ehemaligen Wohnhäusern und Scheunen haben Läden und Gastronomien ein Zuhause gefunden. In mehreren der alten Häuser können Urlauber Quartier beziehen, auch einen Wohnmobilstellplatz und einen Fahrradverleih gibt es hier.

Eine Dauerausstellung ist den Lausitzer Wölfen gewidmet, das Alpaka-Gehege und der Spielplatz werden gerne von den



jüngsten Gästen des „Erlichthofs“ besucht. Natur pur und weite Landschaften erlebt man auf den umliegenden Rad- und Wanderwegen inmitten der Lausitzer Heide- und Teichlandschaft. Regionale Feste und besondere Märkte laden von März bis Dezember in die historische Siedlung

ein, ebenso Kulturveranstaltungen wie Kabarettabende und Konzerte. Ganzjährig können Führungen durch die Siedlung und auf den Spuren der Wölfe gebucht werden. Momentan wird ein Fischerei-Erlebnispfad mit Wasserspielplatz gebaut – am Pfingstsonntag (5. Juni

2022) soll er pünktlich um 11 Uhr feierlich eröffnet werden.

Informationen zu Ferienprogramm, Exkursionen, Naturführungen und Kulturtveranstaltungen im Veranstaltungskalender auf www.erlichthof.de

Feste & Märkte 2022 auf dem Erlichthof:

- ▶ Sonntag, 5. Juni 2022, ab 11 Uhr Pfingstfest auf dem Erlichthof mit Eröffnung Fischerei-Erlebnispfad
- ▶ Samstag, 2. Juli 2022, 10–17 Uhr Lausitzer Wolfstag
- ▶ Sonntag, 21. August 2022, 9–16 Uhr Antik- & Trödelmarkt
- ▶ Samstag, 24. September 2022, 9–17 Uhr Natur- und Fischerfest
- ▶ Sonntag, 25. September 2022, 10–17 Uhr Herbstgartenmarkt mit Wolle & mehr

Der Hochseilgarten am Stausee Bautzen

In Höhen von bis zu 12 Metern kann jeder, der neugierig und mutig ist, seinem Bewegungsdrang freien Lauf lassen und seine Höhentauglichkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Besonderes Highlight ist der Seilrutschenparcours mit vier unterschiedlich langen aufeinanderfolgenden Ziplines und einer Gesamtlänge von über 230 Metern.



Geo-Trail

Telefon: 0179-6742574 E-Mail: info@geo-trail.eu
website: www.geo-trail.eu

Das Klettererlebnis für Jung und Alt



Der Tierpark ist mit einem Hektar klein genug und gleichzeitig groß genug, um spannenden Naturerlebnissen Platz zu bieten! Die Parkanlage mit ihrem schönen Baumbestand und den hier lebenden 200 Tieren in 60 verschiedenen Arten bietet den Besuchern Erholung und Entspannung. Auch alle

Ein Besuch im Tier- und Kulturpark Bischofswerda lohnt sich zu jeder Jahreszeit, denn der Park hat täglich geöffnet und es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

Quizfreunde kommen voll auf ihre Kosten, die neue Ausgabe der Entdeckertour für das Jahr 2022 liegt an der Kasse bereit.

Schon am Eingang wird man von den drei Alpakas begrüßt. Vorbei geht's an den Eseln, wo Lotti schon auf ihre Streicheleinheiten wartet. Höhepunkt ist das Bärengehege, hier sorgen Balu und Jane für Aufmerksamkeit. Im Streichelgehege

bei den lustigen Zwergeziegen steht Tierkontakt an erster Stelle. Für eine Fellpflege mit den Bürsten und Futtergaben aus dem Automaten kann man Kinder und Tiere begeistern.

TIER-UND KULTURPARK BISCHOFSWERDA
Sinzstraße 3
01877 Bischofswerda



LAUF FEUER



Die Neue Lausitzer Philharmonie unterwegs in der Oberlausitz

Kammerkonzerte

FINDLINGSPARK NOCHTEN
SO, 26.06.2022 | 15:30 Uhr
Steine erweichen

EINTRITT FREI*

* Eintrittsgebühr zum Veranstaltungsort Findlingspark Nachten

Philharmonische Konzerte

DOM KULTURY ZGORZELEC (PL)
SO, 03.07.2022 | 19:30 Uhr
Die Griechische Seite der Stadt

HAFENSTUBE WEISSWASSER
SO, 24.07.2022 | 19:30 Uhr
Young Philharmonic – Tutti Pro

SCHLOSS HAINEWALDE
FR, 29.07.2022 | 20:00 Uhr
Jugar Con Fuego – Das Spiel mit dem Feuer

Philharmonische Seekonzerte

OLBERSDORFER SEE
SA, 01.07.2023 | 19:30 Uhr
Rübezahl: Hüter der Berge und ihrer Schätze
Mit einer Uraufführung von Anno Schreier

BÄRWALDER SEE
FR, 14.07.2023 | 19:30 Uhr
Krabat: Die Verwandlung der Welt
Mit einer Uraufführung von Max Andrzejewski | Im Rahmen der Lausitzer Orchesterakademie Young Philharmonic – Tutti Pro

BERZDORFER SEE
SA, 22.07.2023 | 19:30 Uhr
Der Nöck: Alles ist im Fluss
Mit einer Uraufführung von Tebogo Monnagotla



Weitere Spielorte und Termine:
www.g-h-t.de/neue-lausitzer-landpartie

Erlichthof Rietschen



Idylle pur & Entdeckungsreise

Erleben Sie in der urigen Schrotholzsiedlung:

Natur & Kultur

Handwerk & Handel

Schlemmen & Schlafen

Aus-Zeit statt keine Zeit

Geschichte & Geschichten

**NEU ab Juni:
Der Fischerei-
Erlebnispfad
mit Wasserspielplatz**

Feierliche Eröffnung:
am So 05.06. um 11 Uhr



Erlichthof Rietschen

Natur- u. Touristinformation

Turnerweg 6
02956 Rietschen (Oberlausitz)
Tel. 035772 / 40235

kontakt@erlichthof.de
www.erlichthof.de

Öffnungszeiten:

Mi–So & Feiertage 10–17 Uhr
(in den sächs. Ferien auch Di)

17.–19.06.2022

9. Internationales Dudelsackfestival und 750 Jahre Schleife

Schleife, sorbisch Slepō, liegt im Herzen des sorbischen Siedlungsgebietes und wurde am 21. Januar 1272 erstmals urkundlich erwähnt. Gemeinsam mit dem 9. Internationalen Dudelsackfestival soll vom 17. bis 19. Juni ein buntes Festprogramm mit internationaler und nationaler Dudelsackmusik, Folklore mit Gesang und Tanz auf zwei Bühnen, traditionellem Handwerk, Spezialitäten der Region, Markttreiben, Kinderspaß, einer Dudelsackwerkstatt und vielen weiteren Überraschungen gefeiert werden.

– Eintritt frei –



**9. Internationales
Dudelsackfestival**



**17.-19. Juni 2022
in Schleife**



Einblicke in eine 300-jährige Geschichte

Zum Stadtjubiläum von Herrnhut zeigt das dortige Völkerkundemuseum eine große Sonderausstellung.

„Aufbruch. Netz. Erinnerung“ – so heißt die große Sonderausstellung, die anlässlich des 300. Stadtgeburtstages im Völkerkundemuseum Herrnhut gezeigt wird. Sie entstand aus einer Zusammenarbeit zwischen den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, zu denen das Museum gehört, der Brüdergemeinde Herrnhut, des Unitätsarchivs der Evangelischen Brüder-Unität und des Heimatmuseums der Stadt Herrnhut. In der Schau illustrieren zahlreiche Dokumente, zum Beispiel die erste handschriftliche Gemeindeordnung von 1727, Objekte und Grafiken, Kupferstiche sowie Aquarelle das Stadtleben im Wandel der Zeit. Typisch für die religiösen Wurzeln Herrnhuts sind das Tablett mit Geschirr für eine „Liebesmahlfeier“, die Utensilien der Herrnhuter Lospraxis und die „Schwesternhäubchen“ mit Bändern in unterschiedlicher Farbe. Hervorzuheben sind auch die Bleiglasfenster zur Erinnerung an den Witwenhausbrand von 1921.

Sieben thematische Stationen geben Einblicke in 300 Jahre Geschichte der Herrnhuter und ihrer Stadt. Mit Porträts und Fotoaufnahmen zur Stadtgeschichte stellen sich die Herrnhuter ihren Besuchern vor. Begründet



Herrnhuter Stern, nach 1982,
Historische Sammlung
Brüdergemeinde Herrnhut
Foto: Johanna Funke

als Siedlung für protestantische Glaubensflüchtlinge aus Mähren, entwickelte sich Herrnhut rasch zu einem bedeutenden Platz für Handwerk und Handel, dessen heute vielleicht bekanntestes Produkt der Herrnhuter Stern ist.

Durch Ausbreitung und Missionstätigkeit der Herrnhuter Brüdergemeine wurde der Ort zugleich zum Zentrum einer global

vernetzten, kirchlichen Erneuerungsbewegung. Das Beil, mit dem Christian David, mährischer Zimmermann und späterer Herrnhuter Missionar, 1722 den ersten Baum Herrnhuts bearbeitete, steht für das Thema der Ortsgründung. Streifzüge in die biedermeierliche Blütezeit bilden das vielschichtige Erbe und die traditionsreiche Erinnerungskultur bis in die Gegenwart ab.

Sowohl die Herrnhuter Stadtgesellschaft als auch das kirchliche Leben der Brüdergemeinde werden beleuchtet. Der Themenbereich „Die Welt kommt nach Herrnhut“ zeigt die Wechselwirkungen der globalen Vernetzung der Brüder-Unität durch Ausbreitung und Missionstätigkeit anhand von Objekten aus der Sammlung des Völkerkundemuseums Herrnhut auf. Das Wirken der Herrnhuter in der Welt ist nicht nur in der Sonderausstellung präsent. Verschiedene Installationen zur Missionsgeschichte sind anlässlich des Jubiläums in der Dauerausstellung des Völkerkundemuseums zu finden und bieten schon jetzt kleine Schaufenster in deren Neukonzeption, die für die nächsten Jahre geplant ist. Zugleich knüpft die Sonderausstellung Verbindungen zu historischen Orten in der Stadt und lädt dazu ein, die Erkundung Herrnhuts mit einem Besuch im Heimatmuseum, im Kirchensaal der Brüdergemeine und in der Schauwerkstatt der Herrnhuter Sternemanufaktur fortzusetzen.

Die Sonderschau ist bis zum 27. November 2022 zu sehen.

Tierpark
Weißwasser

Natur und Tiere
ganz nah!

Inmitten einer idyllischen Parkanlage erleben Sie in weiträumigen und attraktiven Gehegen mehr als 300 Tiere in über 70 Arten und Formen aus Europa, Afrika, Asien, Australien und Südamerika. Ob bei Erdmännchen, Affen, Kängurus, exotischen Vögeln oder Haustieren – ungewöhnliche und spannende Begegnungen sind garantiert! Besonders abenteuerlich ist es, wenn Sie einige dieser Tierarten in begehbaren Gehegen hautnah erleben können.

Tierpark Weißwasser | Teichstraße 56 | 02943 Weißwasser | Tel.: +49 3576 208366
Mail: info@tierpark-weisswasser.de | www.tierpark-weisswasser.de



Täglich von
9.00–18.00 Uhr
geöffnet

Lausitzer Findlingspark
Nochten

www.findlingspark-nochten.de

Entdecken Sie den größten SteinGarten Europas!

Parkstraße 7 · 02943 Boxberg/O.L. · Tel. 035774 556352 · info@findlingspark-nochten.de

... ankommen &
wohlfühlen!

02799 Großschönau OT Waltersdorf · An der Lausche 4 · Tel. (03 58 41) 6 73 30
info@hubertus-baude.de · www.hotel-im-naturpark.de

HUBERTUSBAUDE
★★★S Hotel in Waltersdorf

Betreiber: Hotel Rübezahlbaude-Hubertusbaude KG



**URLAUB
IM
ZITTAUER
GEBIRGE**

Lebendige Tradition

In Handwerksbetrieben, Industriedenkmälern und Umgebindehäusern der Lausitz können Besucher auf den Spuren der Geschichte wandeln.

Traditionen werden in der Oberlausitz hochgehalten: Das gilt nicht nur für das aktiv gepflegte Brauchtum, sondern auch für die regionaltypischen Handwerkskünste. Töpfer, Blaudrucker, Pfefferküchler, Leineweber und Korbmacher arbeiten noch heute mit den althergebrachten Materialien und Techniken – und lassen sich dabei gern über die Schulter schauen. Neugierige erfahren viel über Geschichte und Bedeutung der jeweiligen Zunft, in einigen Betrieben dürfen sie sogar selbst kreativ werden und ihr handwerkliches Geschick erproben.

Zur Wirtschaftsgeschichte der Lausitz gehört ebenso die Industriekultur, die man in kaum einer anderen Gegend so spannend und vielfältig erkunden kann wie im ehemaligen Braunkohle- und Energiereservier. Die gigantischen Zeugen des Kohleabbaus in Lichterfeld oder Welzow-Süd – beide bereits im brandenburgischen Teil der Lausitz gelegen – hinterlassen garantiert nachhaltige Eindrücke. Ein Rundgang durch das kürzlich neu gestaltete Sächsische Industriemuseum Energiefabrik Knappenrode sorgt selbst bei Technik-Muffeln für Staunen und Aha-Erlebnisse.



Umgebindehäuser entlang
des Oberlausitzer Bergweges
Foto: Katja Fouad-Vollmer

Wer gern auf Schienen unterwegs ist, bekommt leuchtende Augen bei der Waldeisenbahn Muskau, die an ausgewählten Tagen in der Saison Kromlau mit dem größten Rhododendron- und Azaleenpark Deutschlands und Bad Muskau mit

dem weltberühmten Fürst-Pückler-Park ansteuert, sowie bei der Zittauer Schmalspurbahn. Letztere verbindet Zittau täglich mit Oybin und Jonsdorf, den beiden bedeutendsten Orten im Zittauer Gebirge. Noch bekannter als das typische Gewerbe

ist die typische Bauweise der Oberlausitz: Umgebindehäuser gelten als echte Wahrzeichen der Region und sind einmalig in Europa.

Sie entstanden vermutlich im 15./16. Jahrhundert aus der Verbindung von Fachwerk- und Blockbauweise. Die Blockstube – einem Holzkasten gleich – wird von einem Tragwerk „umbunden“; darauf ruhen das Dach oder das Fachwerkobergeschoss. Über die Jahrhunderte wurde die eigenwillige Konstruktion weiterentwickelt und neuen Anforderungen angepasst, sodass heute die mannigfältigsten Varianten zu bewundern sind. Manche Bauten sind ganz schlicht, andere repräsentativ und reich verziert. Aber jedes der insgesamt rund 6.000 Umgebindehäuser in der Oberlausitz ist auf seine Weise ein Unikat.

Ein besonderes, authentisches Erlebnis verspricht ein Urlaub im Umgebindehaus. Und wer sich erst einmal einen Überblick verschaffen möchte, dem sei der Umgebindehaus-Park Cunewalde empfohlen. Die Miniaturhäuser wurden originalgetreu im Maßstab 1:5 errichtet. Fast nebenan steht übrigens die größte Dorfkirche Deutschlands.

Birgit Hilbig

EUROPAS
KUNST-
FESTIVAL



lausitz festival

25. AUGUST – 16. SEPTEMBER 2022

Vorverkauf ab 9.6.22

→ lausitz-festival.eu

GEFÖRDERT VON:



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER MINISTERPRÄSIDENTEN
DES LANDES BRANDENBURG UND DES FREISTAATES SACHSEN:



VERANSTALTERIN:



INTENDANT:

Prof. Daniel Kühnel

Lauffeuer in der Lausitz



Orte der Oberlausitz mit musikalischen Feuerwerken zu erhellen. Nachdem beim Auftaktkonzert am 19. Mai in Hagenwerder auf dem Schaufelradbagger 1452 unter dem passenden Titel „Stahl-BLECH“ der fast zweitausend Tonnen schweren Koloss durch warme Blechbläser-Klänge des Lausitzer Blechbläserquintetts in filigrane Schwingungen versetzt wurde, begibt sich die Neue Lausitzer Philharmonie bis Ende Juli weiter auf Konzertreise durch die Lausitz. Und hält dabei ein außergewöhnliches Konzert nach dem anderen bereit. Lust auf ein spanisches Capriccio vor der imposanten Kulisse des Schlosses Hainewalde? Zwischen den Schmelzöfen der Glasmanufaktur Weißwasser einem feurigen Violinkonzert von Mendelssohn-Bartholdy lauschen? Beim Sonnenuntergang in der mystischen Klosterruine Oybin einem stimmungsvollen Klarinettenquintett lauschen? All das ist in diesem Sommer möglich. Die Künstlerinnen und Künstler freuen sich darauf, in Nord, Süd, Ost und West auf aufgeschlossene Augen und Ohren zu treffen!

www.g-h-t.de/de/neue-lausitzer-landpartie

In der Spielzeit 2021/2022 des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau geht „Hearts on Fire“ ins große Finale und mit dem Projekt „Neue Lausitzer Land-

partie“ wird eine Reihe von Konzerten in die Region geschickt. Wie ein Lauffeuer soll dabei im Frühsommer der gesamte Landkreis zum Glühen gebracht werden.

Dazu reist die Neue Lausitzer Philharmonie in voller Besetzung oder in kleineren Ensembles kreuz und quer durch die Region, um spannende und prägende

Kloster St. Marienthal

Zeit zum Besuch & zum Aufenthalt, Zeit zur Besinnung & zum Gebet, Zeit für Stille & zur Erholung, Zeit zur Auszeit & zur Besinnung, Zeit für das ICH, Zeit zum Kloster-Urlaub, Zeit für unsere Kurse und Seminare, Zeit für Ihre Tagung(en), ...

WIR laden SIE ganz herzlich zu uns ein.

Kloster St. Marienthal • Marienthal 1 • 02899 Ostritz
Telefon (03 58 23) 7 73 00 • Fax: (03 58 23) 7 73 01
info@kloster-marienthal.de • www.kloster-marienthal.de



SENCKENBERG
world of biodiversity

Besuch mich mal!

im SENCKENBERG
Museum für Naturkunde Görlitz
am Marienplatz, im Zentrum der Stadt

geöffnet:
Dienstag bis Freitag
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Eintrittspreise:
Erwachsene 5,00 €
Ermäßigte 3,00 €
Kinder (6 bis 16 J.) 2,00 €

museumgoerlitz.senckenberg.de



Lauffeuer vom 19. Mai bis 29. Juli 2022

► **Stahl-BLECH**
Blechbläserquintett
Do., 19. Mai 2022, 19 Uhr
Schaufelradbagger 1451
Hagenwerder

► **Jungfernsprünge**
Streicherquartett und
Klarinette
Fr., 3. Juni 2022, 20 Uhr
Kloster Oybin

► **Steine erweichen**
Klassik, Film & Pop
mit dem
ensemble exkurs
So., 26. Juni 2022, 15.30 Uhr
Findlingspark Nohchten

► **Die griechische Seite der Stadt**
Philharmonisches Konzert
So., 3. Juli 2022, 19.30 Uhr
Dom Kultury - Amphitheater
Zgorzelec (Polen)

► **Young Philharmonic – Tutti Pro**
Philharmonisches Konzert im Rah-
men der Orchesterakademie der
Neuen Lausitzer Philharmonie
So., 24. Juli 2022, 19.30 Uhr
Hafenstube Weißwasser

► **Jugar con fuego –
Spiel mit dem Feuer**
Philharmonisches Konzert
Fr., 29. Juli 2022, 20 Uhr
Schloss Hainewalde

Gondelfahrt

Ausflugsgaststätte
& Hotel***



Beliebtes Ausflugsziel
im Zittauer Gebirge

Idyllische Lage am Fuße
der Nonnenfelsen

Gartenlokal

Gondelteich
mit Bootsverleih

Imbiss

Schwerdtner's
Eisgarten



Großschönauer Str. 38 | 02796 Kurort Jonsdorf | Tel. 035844/7360
www.hotel-gondelfahrt.de | info@hotel-gondelfahrt.de

Deutschland und Polen in Görlitz vereint

Die dritte Ausgabe des Lausitz Festivals greift aktuelle Themen auf und stärkt nachhaltige Verbindungen zu Polen.

Dieser Ausflug in den sächsischen Osten lohnt sich: Beim diesjährigen Lausitz Festival gibt es als einen der ersten außergewöhnlichen Programm-punkte das Gemeinschaftskonzert des Bundesjugendchors und des Nationalen Jugendchors Polen am 26. August 2022 in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Görlitz. Die Schwesternensembles traten seit ihrer Gründung noch nie gemeinsam auf. Im Rahmen des Lausitz Festivals 2022, das aktuelle Themen um Heimat, Krieg, Liebe, Umwelt und Klima aufgreift, werden die beiden Ensembles zahlreiche neue Werke aufstrebender junger polnischer Komponistinnen und Komponisten aufführen, wie zum Beispiel »Spirit of Nature«. Mit diesem besonderen Konzert wird der kleine Fluss Neiße zum verbindenden Element der beiden Länder – dank der Kunst.

Treu bleibt sich das Lausitz Festival auch 2022 in seinem Anspruch, weltbekannte Künstler an den ungewöhnlichsten Orte der Lausitz auftreten zu lassen – um im Zusammenspiel von Internationalität und einem Gefühl von „Lost Places“ einen ganz neuen Kunstgenuss zu ermöglichen.



So wird beispielsweise Joachim Kühn, ein deutscher Jazzpionier, der seit 50 Jahren die internationale Szene prägt, mit seinem Trio und seinem Bruder Rolf Kühn auftreten – und zwar in Peitz. Hier wird Jazzkultur auf internationalem Niveau in der Lausitzer Kirche eine neue Qualität entwickeln und die Gäste in den Bann ziehen. Bei diesen und den vielen weiteren Veranstaltungen des Lausitz Festivals 2022 lädt die Lausitz die ganze kunstverliebte Welt zu sich ein.

Das umfangreiche Programm 2022 wird ab 10. Juni auf www.lausitz-festival.eu veröffentlicht.

Das Lausitz Festival findet vom 25. August bis zum 16. September 2022 an verschiedenen Orten in Sachsen und Brandenburg statt. Als erste Spielstätten stehen jetzt Görlitz und Peitz fest.

**11.9.21-6.6.22
SCHLEISISCHES
MUSEUM
ZU GÖRLITZ**

**S M
G**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln
auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.



S M
G SCHLEISISCHES MUSEUM
ZU GÖRLITZ





18.-21.
AUGUST
2022

Kammer- musikfest Oberlausitz Akademie

ABSCHLUSSKONZERTE
20. August, 19 Uhr, Zinzenhof-Schloss Berthelsdorf
21. August, 19 Uhr, Ev.-luth. Kirche Baruth

WWW.KAMMERmusikfest-OBERLAUSITZ.DE

PROF. NILS MÖNKEMEYER

Jury-Vorsitzender

FLORIN ILIESCU

Konzertmeister hr-Sinfonieorchester

PROF. CHRISTIAN HÖPPNER

Generalsekretär Deutscher Musikrat

Präsident Deutscher Kulturrat

Präsident Deutscher Tonkunstlerverband

AXEL KÖHLER

Rektor Hochschule für Musik

Carl Maria v. Weber Dresden

PROF. MILKO KERSTEN

Präsident Sächsischer Musikrat

Professor für Ensemblearbeit an der Hoch-

schule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden

DR. SVEN RÖSSEL

Leiter Kreismusikschule Dreiländereck

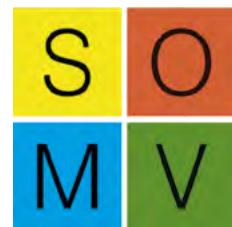
DR. HAGEN W. LIPPE-WEISENFELD

Intendant Kammermusikfest Oberlausitz

Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund

Granitabbauumuseum Königshainer Berge · Schloss Königshain · Schloss Krobnitz · AckerbürgerMuseum Reichenbach · Dorfmuseum Markersdorf

www.museum-oberlausitz.de



Auszug aus unseren Veranstaltungen 2022

22. Mai 10 Uhr Trödelmarkt Schloss Königshain · **29. Mai 16 Uhr** Kammerkonzert „Es grünt so Grün“ auf Schloss Krobnitz · **12. Juni 16 Uhr** Konzert „Jahreszeiten! Vivaldi vs. Piazzolla“ auf Schloss Krobnitz · **19. Juni 16 Uhr** Kammerkonzert „Melancholische Heiterkeit“ auf Schloss Krobnitz · **26. Juni 14 Uhr** Kräutertag im Dorfmuseum Markersdorf · **02. Juli 20 Uhr** „Nabucco - Klassik Open Air“ - Giuseppe Verdis prachtvolle Oper auf Schloss Krobnitz · **24. Juli 10 Uhr** Kreativtag auf Schloss Krobnitz · **14. August 14 Uhr** Schlössertour 2022 auf Schloss Krobnitz und Schloss Königshain · **19-21. August** Der Museumsverbund zu Gast auf dem Keramikfestival in Bunzlau (PL) · **9. September 20 Uhr** „Der Mond ist aufgegangen“ im Dorfmuseum Markersdorf · **11. September 14 Uhr** Familienfest im Granitabbauumuseum Königshainer Berge · **23. September 19 Uhr** Aus dem Dresdner Musikschatz „le ré pastore“ - das Lausitzer Barockensemble und Sänger auf Schloss Königshain



REMONDIS®

**Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien**

trilex

**KULTUR
Raum**
REICHENBACH/O.L.

NEG



KUNSTBUS

Der Kultur-Bus der Oberlausitz.

13.-14.08.2022

Infos, Programm und Tickets unter www.kunstbus-ol.de.



NEUSALZA-SPREMBERG

Bahnhof

NEUGERSDORF
Stiftung Umgebindehaus

HAINEWALDE
Schloss Hainewalde

GROSSSCHÖNAU
Alte Webschule

ZITTAU
Städtische Museen

MITTELHERWIGSDORF
Kulturfabrik Meda



bautzen
DER LANDKREIS



Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Die nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, 25. Mai 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

1.1 Vergabenummer: 2022-4012-00008

Unterhalts- und Grundreinigung Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden, Grundschule Weixdorf, Am Zollhaus 1, 01108 Dresden

1.2 Vergabenummer: 2022-4012-00009

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung

8. Grundschule, Konkordienstraße 12 a,

01127 Dresden

1.3 Vergabenummer: 2022-4012-00011

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung Universitätsoberschule Dresden, Cämmerswalder Straße 41, 01189 Dresden

1.4 Vergabenummer: 2022-4012-00006

Schultägliche Schülerbeförderung (2 Hinfahrten und 1 Rückfahrt) von Schülerrinnen und Schülern der 90. Grundschule aus Dresden-Nickern zum Schulstandort auf der Kleinlugaer Straße 25, 01259 Dresden.

1.5 Vergabenummer: 2022-4012-00012

Tägliche Fahrten von Schülerinnen u. Schülern verschied. kommun. Grundschulen, Lernförderorschulen, dem Förderzentrum Sprache und der Schule für Hörgeschädigte zum Schwimmunterricht in die Schwimmhallen der LHD

1.6 Vergabenummer: 2022-56-00003

Rahmenverträge zur Lieferung von speziellen kardiologischen Sets (in insgesamt 3 Losen) für den Interventionsbereich Herz und Gefäße des Städtischen Klinikums Dresden

1.7 Vergabenummer: 2022-1042-00010

Handelspartnerrahmenvereinbarung für den Erwerb von Nutzungsrechten für Standardssoftware verschiedener Hersteller (außer SAP, Oracle, IBM und Microsoft)

2 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

2.1 Vergabenummer: 2022-6615-00017

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Pillnitzer Platz – stadtwärts, 01326 Dresden, Los 1 Straßen- und Tiefbau

2.2 Vergabenummer: 2022-6615-00018

DOO76 Durchlass Kirchstraße (LB) 01465 Dresden, Los Ingenieurbau

2.3 Vergabenummer: 2022-6615-00019 Rahmenzeitvereinbarung Kleinreparaturen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2022-2024, Lose 1 bis 9

2.4 Vergabenummer: DVB_2021_13_102 Neugestaltung des Straßenraumes unter der Eisenbahnüberführung Hansastr. am Bhf. Dresden-Neustadt und barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Bahnhof Neustadt (Hansastraße)“, Los 1 – Tiefbau für Gleisanlage inkl. Haltestelle, Straßenbau und Medien

2.5 Vergabenummer: 2022-65-00053 Stadtbezirksamt Cotta – Sanierung, brandschutztechnische Ertüchtigung und Umbau Liegenschaft: Lübecker Straße 121, 01157 Dresden, Fachlos 09 Tischlerarbeiten außen

2.6 Vergabenummer: 2022-65-00030 Einbau einer unterirdischen Löschwasserzisterne Cunnersdorfer Straße, Reutlinger Weg, FL Errichtung eines Löschwasserbehälters

2.7 Vergabenummer: 2022-65-00063 Dachsanierung Kita Pfififikus – Instandsetzung Wasserschaden, Fachlos 02 Dachdeckerleistungen, Wurzener Str. 19, 01127 Dresden

2.8 Vergabenummer: 2022-GB111-00024 76. Oberschule Umbau und Modernisierung, Merbitzer Str. 9 in 01157 Dresden, Los 15 Trockenbauarbeiten Haus 1

2.9 Vergabenummer: 2022-GB111-00016 76. Oberschule Umbau und Modernisierung, Merbitzer Straße 9 in 01157 Dresden, Los 16 Trockenbauarbeiten Haus 2

2.10 Vergabenummer: 2022-401-00024 Dachsanierung und Trockenlegung Schulgebäude (Altbau) 65. Grundschule, Zschierenstraße 5, 01259 Dresden, Fachlos 70 Abdichtungsarbeiten

2.11 Vergabenummer: 2022-401-00018 Neubau erweiterte Einfeldsporthalle (TO1), Umbau Bestandssporthalle (TO2), Umbau Speiseraum/Anbau eines Aufzuges (TO3) 51. Grundschule, Rosa-Menzel-Straße 24, 01309 Dresden, Fachlos 02 Rohbauarbeiten

2.12 Vergabenummer: 2022-401-00021 Ersatzneubau Einfeldsporthalle – Schule zur Lernförderung Albert Schweitzer, Georg-Palitzsch-Straße 42, 01239 Dresden, Fachlos 201 Schulgebäude, Abbruch und Gründungspolster

2.13 Vergabenummer: 2022-401-00004 Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Fachlos 64 Dachklempner- und Dachdeckerarbeiten

2.14 Vergabenummer: 2022-401-00002 Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Fachlos 81 Sanitärtechnik

2.15 Vergabenummer: 2022-401-00003 Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Fachlos 82 Heizungstechnik

2.16 Vergabenummer: 2022-401-00006 Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Fachlos 90 Tiefbau und Erschließung

3 Beschlussvorlagen zu Vergaben frei-beruflicher Leistungen/Konzessionen

3.1 Vergabenummer: 2021-65-00181, Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht zur Ausübung von Werberechten im öffentlich nutzbaren Raum der Landeshauptstadt Dresden, Los 04 – Mastschilder

Stadtbezirksbeirat Blasewitz tagt

Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz tagt am Mittwoch, 25. Mai 2022, 17.30 Uhr, im Gymnasium Tolkewitz, Aula, Wehlener Straße 38:

- Vorstellung des Leistungsfeldes Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork
- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023
- Kofinanzierung zur Rekonstruktion des Friedensplatzes
- Beschaffung von sieben Schaukästen im Stadtbezirk Blasewitz
- Fortschreibung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2023/24 im Stadtbezirk Blasewitz

Kraftloserklärung von Dienstausweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden folgende Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA-Nrn. 5198815, 60904522 und K 066851.

Arbeiten an Altnaußlitz und Kölner Straße sind fertig

Seit Juli 2020 baute das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden die Straße Altnaußlitz zwischen Burgwartstraße und Saalhausener Straße, die Kölner Straße sowie den Kreuzungsbereich Kölner Straße/Wiesbadener Straße/Altnaußlitz („Kölner Platz“) grundhaft aus. Notwendig waren die Baumaßnahmen aufgrund des schlechten Straßenzustands. Das alte Kleinpflaster wurde durch Asphalt ersetzt, was mehr Fahrkomfort für Auto- und Radfahrer sowie eine Lärmmindehung für die Anwohner mit sich bringt.

Die Kreuzung wurde verkehrstechnisch sicherer und übersichtlicher sowie mit barrierefreien Übergängen für Fußgänger gestaltet. Der Platz lädt nun mit mehreren neuen Bäumen und zwei Bänken zum Verweilen ein. Auch Parkmöglichkeiten wurden geschaffen und vier Haltestellen barrierefrei gestaltet.

Die Bauarbeiten nutzte die Stadt, um in diesem Zuge die öffentliche Beleuchtung sowie Anlagen der Stadtentwässerung zu erneuern. Auch die DVB, die DREWAG Netz GmbH (Trinkwasser-, Strom-, Fernmeldeleitung), Vodafone Kabel Deutschland sowie die Telekom setzten ihre Leitungen in Stand. Die Bauausführung übernahm die Firma Teichmann Bau GmbH. Die Gesamtkosten betragen rund 2,65 Millionen Euro.



dresden.de/maerkte

Baustelle?

dresden.de/
verkehrsbehinderungen

Ausschreibung von Studienplätzen

■ Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen schreibt für 2022 zwei Studienplätze aus

Bachelor of Engineering Informationstechnologie – Informationstechnik (m/w/d)
Chiffre: EB 17 Ba IT 2022/2

Das duale Studium „Informationstechnologie – Informationstechnik“ an der Berufsakademie Dresden beschäftigt sich mit der Gewinnung, Übertragung, Verarbeitung und Nutzung von Informationen. Geräte, die Informationen codieren, übertragen und wieder decodieren sind in der heutigen Zeit allgegenwärtig. In Zukunft spielen bei der Umsetzung von

Unternehmenszielen informationstechnische Plattformen eine immer größere Rolle. Vor allem der sicheren Datenübertragung kommt dabei eine höhere Bedeutung zu.

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen als Praxispartner ermöglicht Ihnen das ganze Spektrum der IT- und Telekommunikationsdienstleistungen kennenzulernen, was eine öffentliche Stadtverwaltung zum bürgerfreundlichen Arbeiten benötigt. Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
Studienbeginn: 1. Oktober 2022

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022

Für diesen Studienplätze ist eine Bewerbung ausschließlich über das Onlinebewerberportal möglich. Aus Sicher-

heitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutz-durchführungsgesetzes (SächsDSDG) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

bewerberportal.dresden.de

Beschlüsse von Ausschüssen des Stadtrates

■ Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen hat am 2. Mai 2022 folgende Beschlüsse gefasst:
Zweite Fortschreibung der investiven Finanzmittel zum Breitbandausbau in der Landeshauptstadt Dresden für das Ausbauprojekt „Weiße Flecken“ im Stadtgebiet Dresden V1454/22

1. Der Stadtrat nimmt die Fortschreibung der investiv notwendigen Finanzmittel für das Förderprojekt zur Sicherung der Gesamtfinanzierung zur verbindlichen Bindung der gewählten Auftragnehmerin für Breitbandnetzausbau und -betrieb zur Kenntnis.
2. Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage dargestellten finanziellen Auswirkungen für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 bezüglich der Absicherung der investiv notwendigen Mittelbereitstellung werden bestätigt.
3. Die überplanmäßigen Auszahlungen zur Anpassung des Eigenmittelanteils der Landeshauptstadt Dresden für die Förderung des Breitbandausbaus werden in Höhe von 427.400 Euro bereitgestellt.
4. Notwendige Verpflichtungsermächtigungen werden aus dem Verpflichtungsermächtigungsbudget, konkret für Investitionszuweisungen an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, in Höhe der Mehrauszahlungen bereitgestellt.

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 4. Mai 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben frei-beruflicher Leistungen/Konzessionen
Vergabenummer: 2022-GB113-00002 FPL Technische Ausrüstung (AGR 4, 5, 6 sowie 8) Sanierung, Funktions- und Kapazitätserweiterung Margon Arena Dresden, V1566/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Elektro Ing-Plan GmbH Dresden, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Zwickauer Straße 88, 01187 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2021-GB113-00022 OPL Ersatzneubau Kindertagesstätte und Hort Weixdorf, Zum Bahnhof 5, 01108 Dresden, V1567/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Jordan Balzer Schubert Architekten PartG mbB, Liststraße 10, 01127 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
Vergabenummer: 2022-10-42-00013, Durchführung von Geldtransporten zwischen den Zahlstellen der Landeshauptstadt Dresden sowie von und zu den Kreditinstituten, sowie die Konfektionierung von 4 Kassenautomaten einschließlich deren Geldbearbeitung, sowie die Entleerung von Parkscheinautomaten und deren Geldbearbeitung (Auszahlung, Aufbereitung und Einzahlung des Münzgeldes und der Banknoten), V1546/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält

die Firma DWSI Geld- und Wert-Logistik GmbH & Co, Zur Wetterwarte 29, 01109 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-4012-00005, Unterhalts- und Grundreinigung, 153. Grundschule, Fröbelstraße 1, 01159 Dresden, V1547/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Clean Gartenlandschaftsbau GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-5540-00002, Rahmenvertrag Mietservice von Schmutzfangmatten für die kommunalen Kindertageseinrichtungen in Dresden, V1549/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma City Clean GmbH & Co. KG, Lise-Meitner-Straße 3, 10589 Berlin, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 2022-673-00005 Wissenschaftsstandort Ost, Kleingartenersatzflächen 2. BA, Flst. 283/6, 7, 8, Gem. Dresden-Strehlen, FL2 Straße, Versorgungsleitungen, Gärten, Parkplatz, Wege, V1575/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma LLB GmbH, Lockwitzgrund 29 b, 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-GB111-00010 76. Oberschule Umbau und Modernisierung, Merbitzer Straße 9, 01157 Dresden, Los 17 – Innenputz/Innendämmung Haus 1, V1579/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma bauunternehmung cg, Gabelsberger Straße 35, 08468 Reichenbach, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-65-00011 Neues Rathaus Dresden, Durchführung vorgezogener Sanierungsleistungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei Weiternutzung bis 2026 (MB II), Fachlos 362 Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten 2. BA – Westflügel 1+2, V1568/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dach-Isolierung Flöha GmbH, Grüne Aue 3, 09557 Flöha, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-65-00012 Neues Rathaus Dresden, Durchführung vorgezogener Sanierungsleistungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei Weiternutzung bis 2026 (MB II), Fachlos 363 Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten 2. BA 3+4, V1569/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dach-Isolierung Flöha GmbH, Grüne Aue 3, 09557 Flöha, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-65-00017 Neues Rathaus Dresden, Durchführung vorgezogener Sanierungsleistungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei Weiternutzung bis 2026 (MB II), Fachlos 372 Tischlerarbeiten Fenster 2. BA – Westflügel 1+2, V1570/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Briesowsky, Oelsa

8, 02708 Löbau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-65-00042 Rahmenzeitvertrag zur Graffiti-Entfernung im Stadtgebiet Dresden, V1571/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma DB Services GmbH, RB SO, c/o Deutsche Bahn AG, DB SSC Buchhaltung Deutschland, Elisabeth-Schwarz Haupt-Platz 1, 10115 Berlin, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-401-00009 Gymnasium Cotta, Modernisierung und Umbau Schulgebäude – TO2, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Fachlos 28 Fachkabinette, V1572/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Weber & Kunz GmbH, Auer Straße 15, 09366 Stollberg, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-401-00016 Dachsanierung und Trockenlegung 65. Grundschule, Zschierener Straße 5, 01259 Dresden, Fachlos 52 Zimmerarbeiten, V1573/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bau Dresden Gruna GmbH, Rauensteinstraße 2, 01237 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-401-00017 Dachsanierung und Trockenlegung Schulgebäude (Altbau) 65. Grundschule, Zschierener Straße 5, 01259 Dresden, Fachlos 63 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten, V1574/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dachdecker & Zimmerer GmbH, Bahnhofstraße 31, 01833 Stolpen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-6615-00010 Rahmenvereinbarung für Instandsetzung von Ingenieurbauwerken und kleinen Stützmauern aus Naturstein, Beton und Stahlbeton 2022 bis 2025, Los 1 – Mitte, Los 2 – West, Los 3 – Nord, V1576/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

Los 1 WTU Wasser-, Tiefbau-, Umwelttechnik GmbH, Neschwitzer Straße 33, 01917 Kamenz

Los 2 FUCHS Bau GmbH, Dorstener Straße 1, 09661 Hainichen entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-6615-00011 Rahmenvereinbarung Instandsetzung an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2022 bis 2024 Lose 1 bis 9, V1577/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Los 1 SAZ GmbH, Güterbahnhofstraße 58, 01809 Heidenau

Los 2 P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH, Neudorfer Straße 1, 01609 Wülknitz,

Los 3 Sächsische Straßen- & Tiefbau GmbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannowitz

Los 4 HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Kantor-Pech-Straße 4 c, 01454 Wachau Ortsteil Lomnitz

Los 5 Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff

Los 6 Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG, Am Fiebig 11, 01561 Thiendorf

Los 7 Heinrich Lauber GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Industriestraße 27, 01640 Coswig

Los 8 Holger Haupt Baugeschäft GmbH & Co. KG, Winckelmannstraße 12, 01728 Bannowitz

Los 9 Hundeck Tief- und Wegebau GmbH, Alttorna 7, 01239 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-6615-00012 Rahmenvereinbarung für die Errichtung von Stützmauern aus Naturstein 2022–2024, V1578/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma WTU Wasser-, Tiefbau-, Umwelttechnik GmbH, Neschwitzer Straße 33, 01917 Kamenz, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: DVB_2022_13_014 Bestandsnahe Gleiserneuerung Großenhainer Straße BA 1.3 zwischen 81002110 Conradstraße und Großenhainer Platz, Los 1 – Gleisbau, Straßenbau und Tiefbau Medien, V1580/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma BG Eiffage Infra-Ost GmbH/ Rhomberg Sersa Deutschland GmbH, Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 108.0/KN/21 Neugestaltung Abwassertechnische Erschließung in Dresden-Pennrich BA 5.2: Podemuser Straße (südlich), Zum Jammertal und Pennricher Feldrain, V1581/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Heinrich Lauber GmbH & Co. KG, Industriestraße 27, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.

Neues?



dresden.de/newsletter

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 560.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

■ Im Bürgeramt sind mehrere Stellen

Sachbearbeiter Flüchtlingsaufenthalt
(m/w/d)
Entgeltgruppe 7
Chiffre-Nr. 33220502

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2023 zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 23. Mai 2022

■ Im Amt für Geodaten und Kataster sind mehrere Stellen

Sekretär (m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. GB6220501

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 25. Mai 2022

■ Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Tierseuchennachrichten
(m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 36220501

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, A-I-Lehrgang)

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 27. Mai 2022

■ Im Jugendamt ist die Stelle

Sekretär/Assistent der Amtsleitung
(m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. 51220503

ab 1. September 2022 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 27. Mai 2022

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

Sachgebietsleiter Haustechnische Anlagen
(m/w/d)
Entgeltgruppe 12
Chiffre-Nr. 65220502

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung (Diplom, Master) in der Fachrichtung Elektrotechnik, Versorgungstechnik, Gebäudetechnik bzw. Gebäudeenergi 技术 or vergleichbar
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 27. Mai 2022

■ Im Umweltamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Finanzen und Controlling
(m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 86220501

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft, Finanz- und Rechnungswesen oder vergleichbar, A-II-Lehrgang
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 27. Mai 2022

■ Im Haupt- und Personalamt ist die Stelle

Fachkraft für Arbeitssicherheit
(m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 10220501

ab 1. August 2022 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), vorzugsweise in der Fachrichtung Sicherheitstechnik, Maschinenbau, Bauwesen, Gebäudetechnik oder vergleichbar; abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach § 7 ASiG und § 4 DGUV-Vorschrift 2 (einschließlich Ausbildungsstufe 3 für betriebsspezifische Aufgaben/Tätigkeiten im öffentlichen Dienst)

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2022

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Betriebsschlosser für Gasbeleuchtung
(m/w/d)
Entgeltgruppe 7
Chiffre-Nr. 27220501

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig im versorgungstechnischen Bereich, vorzugsweise als Rohrleitungsbauer, Anlagenmechaniker, oder vergleichbar
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2022

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Mitarbeiter technischer Stützpunkt Schönfeld-Weißig
(m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. 27220502

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren als Gärtner, Straßenbaufacharbeiter oder artverwandt
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2022

■ Im Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll ist die Stelle

Online-Redakteur
(m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 13220501

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf den Gebieten Journalistik, Kommunikations-, Medienmanagement oder vergleichbar
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

■ Im Sozialamt ist die Stelle

Sachbearbeiter IT-Fachkoordinator/ Benutzerbetreuung
(m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 50220504

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) vorzugsweise in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik oder BWL, Angestelltenelehrgang II

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) vorzugsweise in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik oder BWL, Angestelltenelehrgang II

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

■ Im Jugendamt ist die Stelle

Sozialpädagoge
(m/w/d)
Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre-Nr. 51220501

ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Verkehrsregelung Arbeits- und Baustellen
(m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 66220504

ab sofort befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), vorzugsweise im Verkehrsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Geografie oder auf dem Gebiet der Verwaltung, A-II-Lehrgang
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Straßenwärter (Straßenaufsicht)
(m/w/d)
Entgeltgruppe 8
Chiffre-Nr. 66220502

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren als Straßenwärter (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 3. Juni 2022

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Bausteuerung Verkehrstechnik
(m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 66220503

ab sofort unbefristet zu besetzen.

◀ Seite 21

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH; BA), Bachelor, (FH; BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 3. Juni 2022

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Abteilungsleiter Planungs- und Bausteuerung (m/w/d) Entgeltgruppe 15 Chiffre-Nr. 66220505

ab 1. Februar 2023 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) Fachrichtung Bauingenieurwesen oder

vergleichbar
Arbeitszeit: Vollzeit
Bewerbungsfrist: 7. Juni 2022

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

IT Application Manager ID Ideal-Sichere Digitale Identität (m/w/d) Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr. EB 17 36/2022

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

eine abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft oder vergleichbares Gebiet

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: ohne

bewerberportal.dresden.de



Beschluss des Stadtrates vom 13. April 2022

Der Stadtrat hat am 13. April 2022 folgenden Beschluss gefasst (wiederholter, korrigierter Abdruck):

Schaffung von Unterbringungskapazitäten

V1534/22

1. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Gustav-Hartmann-Straße 4, 01279 Dresden, zur Unterbringung von Flüchtlingen mit einer Kapazität von max. 94 Plätzen, einer Miete in Höhe von 38.750 Euro pro Monat zzgl. Betriebskosten in Höhe von 7.000 Euro pro Monat sowie einer Festmietzeit von einem Jahr zzgl. einer jährlichen Verlängerungsoption zu.

2. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Betreibervertrages für das Objekt Karl-Marx-Straße 25, 01109 Dresden, zur Unterbringung von Flüchtlingen mit einer Kapazität von 206 Plätzen, einer Miete in Höhe von max. 250.000 Euro pro Monat (inklusive Betreiberleistungen sowie zuzüglich Reinigungs-/Wäscherservice) sowie einer festen Vertragslaufzeit von zwei Jahren zu.

3. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Hansastrasse 43, 01097 Dresden, zur Unterbringung von Flüchtlingen mit einer Kapazität von ca. 538 Plätzen, einer Miete in Höhe von max. 300.000 Euro pro Monat sowie einer Festmietzeit von zwei Jahren zzgl. einer einmaligen Verlängerungsoption

für ein Jahr zu.

4. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Fritz-Meinhardt-Straße 105, 01239 Dresden, zur Unterbringung von Flüchtlingen mit einer Kapazität von 100 Plätzen, einer Miete in Höhe von max. 180.000 Euro pro Monat sowie einer Festmietzeit von vier Monaten sowie einer Option bis Dezember 2022 zu.

5. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Münzgasse 10, 01067 Dresden, zur Unterbringung von Flüchtlingen mit einer Kapazität von 262 Plätzen, einer Miete in Höhe von max. 204.100 Euro pro Monat sowie einer Festmietzeit von sechs Monaten inkl. einer monatlichen Verlängerungsoption zu.

6. Für die kommunalen Bestandsimmobilien Blasewitzer Straße 60 sowie Uthmannstraße 26 und 28 wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine separate Vorlage zur künftigen Nutzung vorzulegen.

7. Sofern durch die aus den Beschlusspunkten 1 bis 6 entstehenden Kosten zuzüglich der weiteren im Zusammenhang mit der Unterbringung an den genannten Standorten entstehenden Folgekosten, wie Betriebskosten, soziale Betreuung und Sicherheitsdienstleistungen, die Haushaltsansätze im Produktbereich 3.1.3 im Haushaltsjahr 2022 überschrit-

ten werden, wird der Oberbürgermeister gem. Beschluss V1495/22 vom 24. März 2022 beauftragt, die erforderlichen Mittel innerhalb der Landeshauptstadt Dresden umzuverteilen.

8. Die Beschlussslage des bisher handlungseitenden Antrages A0282/17, wonach eine Begrenzung der Kapazität von max. 65 Plätzen pro Übergangswohnheim anzustreben ist, muss aufgrund der unvorhergesehenen hohen Bedarfe zunächst außer Kraft gesetzt werden.

9. Die Beschlussslage des bisher handlungseitenden Antrages A0282/17, wonach eine Begrenzung der Kapazität von max. 65 Plätzen pro Übergangswohnheim anzustreben ist, wird aufgrund der unvorhergesehenen hohen Bedarfe bis 31.12.2022 außer Kraft gesetzt. Eine darüberhinausgehende Außerkraftsetzung bedarf eines erneuten Beschlusses.

10. Um eine würdevolle Unterbringung zu gewährleisten, muss die Unterbringung in Turn- und Messehallen schnellstmöglich beendet werden. Bei der Belegung der Hotelzimmer ist zwingend auf separate Schlafmöglichkeit zu achten. Einzelpersonen müssen in Einzelzimmern untergebracht werden, um die Privatsphäre zu schützen.

11. Zu uns kommen derzeit überwiegend besonders Schutzbedürftige, wie Minderjährige, alleinreisende Frauen mit/ohne Kinder, Schwangere, Menschen mit Behin-

derung und Seniorinnen und Senioren. Bei der Unterbringung ist deshalb auf den Bedarf an Barrierefreiheit, Selbstversorgung, Essensräume und separate Gemeinschaftsräume zu achten. Ebenso sind an den Standorten geschützte Räume für Soziale Arbeit, Kinderbetreuung und Hausaufgabenzimmer vorzusehen. Die Außenanlagen sind auch mit Blick auf Bedürfnisse von Kinder und Jugendliche provisorisch auszustatten, wo möglich.

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2237) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder

Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum 23. Mai 2022, 10 Uhr, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbean-

lagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet. Die Allgemeinverfügung gilt am 20. Mai 2022 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tief-

bauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 218, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 74, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Simone Prüfer
Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes

Interessenbekundung zur Etablierung von Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden

Der Freistaat Sachsen gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten seit 2017 finanzielle Zuwendungen zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung von Maßnahmen der Schulsozialarbeit.

Zur Umsetzung dieser Förderrichtlinie wurde bereits 2017 ein „Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden“ erarbeitet. Die Fortschreibung des Konzeptes wurde am 16. Januar 2020 durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Daraus resultierend, fordert die Landeshauptstadt Dresden Träger der freien Jugendhilfe auf, eine Interessenbekundung für jeweils ein Angebot der Schulsozialarbeit abzugeben:

■ für die 19. Grundschule „Am Jägerpark“ (1,5 VzÄ) am Standort Am Jägerpark 5, 01099 Dresden

- für die 120. Grundschule „Am Geberbach“ (1,5 VzÄ) am Standort Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden
- für die Laborschule Dresden (1,0 VzÄ) am Standort Espenstraße 3, 01169 Dresden
- für das Gymnasium Dresden-Gorbitz (1,0 VzÄ) am Standort Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden.

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung von Schulsozialarbeit für den Schulstandort im Rahmen der aufgeführten Personalausstattung (VzÄ) zu stellen. Dieser Antrag besteht aus einem auf den Standort abgestimmten Konzept und einem schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplan. Dazu sind die im Fachkräfteportal des JugendInfoService Dresden unter Schulsozialarbeit eingestellten Formulare zu verwenden. Aus dem Konzept sollen nachfolgende

Aussagen hervorgehen:

- Projektbeschreibung unter Berücksichtigung der Fachempfehlung zur Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen, des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung von Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden, der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung von Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen (FRL Schulsozialarbeit) vom 12. März 2020 und des Förderkonzeptes zur Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen (Schulsozialarbeit) im Freistaat Sachsen (FRL Schulsozialarbeit)
- Aussagen zu bisherigen Erfahrungen des Trägers in der Schulsozialarbeit und in anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe

- Aussagen zur strukturellen Einbindung der Schulsozialarbeit in die Teamstrukturen des Antragstellenden
- Aussagen zur bestehenden oder geplanten Kooperation mit der Schule
- Aussagen zur Berücksichtigung von Inklusion (Umsetzung UN-BRK) und Integration (als Migrationsthema)
- Aussagen zur Qualitätssicherung. Voraussichtlicher Leistungsbeginn ist jeweils der 1. August 2022.

Ansprechpartner für Fragen ist Herr Hager per E-Mail CHager@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 46 05.

Die vollständigen Unterlagen senden Sie bitte jeweils **bis 9. Juni 2022** an: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Herr Hager, PF 12 00 20, 01001 Dresden. Bitte beachten Sie, dass nur die bis zum genannten Datum eingegangenen Dokumente berücksichtigt werden.

Interessenbekundung zur Etablierung von Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden für ukrainische Schülerinnen und Schüler

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3. März 2022 eine Resolution verabschiedet, in welcher der völkerrechtswidrige Angriffsrieg auf die Ukraine auf das Schärfste verurteilt wird. Dresden wird die Gemeinschaft der Ukrainerinnen und Ukrainer in unserer Stadt in ihren Bemühungen, die Not ihrer Landsleute zu lindern, unterstützen. Im Rahmen der Aufnahme der Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen, ist es notwendig, die Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine mit Schulsozialarbeit zu unterstützen.

Daraus resultierend, fordert die Landeshauptstadt Dresden Träger der freien Jugendhilfe auf, eine Interessensbekundung für jeweils ein Angebot der Schulsozialarbeit abzugeben:

- für den Standort Höckendorfer Weg (2,0 VzÄ) mit voraussichtlich bis zu 16 Klassen von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine
- für ein schulübergreifendes Angebot der Schulsozialarbeit für die Standorte Eisenstuckstraße 27; Gemarkung Altstadt II; Flurstück 413 x

Grundschule, 19. Grundschule, 15. Grundschule und 103. Grundschule (2,5 VzÄ) als Regionalteam Grundschulen Nord

- für ein schulübergreifendes Angebot der Schulsozialarbeit für die Standorte 32. Grundschule, 95. Grundschule und Grundschule Schönfeld (2,0 VzÄ) als Regionalteam Grundschulen Ost
- für ein schulübergreifendes Angebot der Schulsozialarbeit für die Standorte 6. Grundschule, 81. Grundschule und 33. Grundschule (2,0 VzÄ) als Regionalteam Grundschulen Süd
- für ein schulübergreifendes Angebot der Schulsozialarbeit für die Standorte Gymnasium Abendoberschule, Abendgymnasium, Gymnasium LEO und Gymnasium Tolkwitz (2,5 VzÄ) als Regionalteam Oberstufe Mitte
- für die Standorte Gymnasium Dresden-Gorbitz und Romain-Roland-Gymnasium (1,5 VzÄ) als Regionalteam Oberstufe Nord-West.

Die Einrichtung dieser Angebote der Schulsozialarbeit ist vorerst jeweils be-

fristet bis 31. Juli 2023.

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung von Schulsozialarbeit für den Schulstandort im Rahmen der aufgeführten Personalausstattung (VzÄ) zu stellen. Dieser Antrag besteht aus einem auf den Standort abgestimmten Konzept und einem schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplan. Dazu sind die im Fachkräfteportal des JugendInfoService Dresden unter Schulsozialarbeit eingestellten Formulare zu verwenden.

Aus dem Konzept sollen nachfolgende Aussagen hervorgehen:

- Projektbeschreibung unter Berücksichtigung der Fachempfehlung zur Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen, des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung von Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden
- Aussagen über Sprachkenntnisse mit den bevorzugten Sprachen Ukrainisch und Russisch, vorzugsweise ukrainische Muttersprachler

- Aussagen zu bisherigen Erfahrungen des Trägers in der Schulsozialarbeit und in anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe

- Aussagen zur strukturellen Einbindung der Schulsozialarbeit in die Teamstrukturen des Antragstellenden
- Aussagen zur bestehenden oder geplanten Kooperation mit der Schule

- Aussagen zur Berücksichtigung von Inklusion (Umsetzung UN-BRK) und Integration (als Migrationsthema)
- Aussagen zur Qualitätssicherung

Voraussichtlicher Leistungsbeginn ist der 1. August 2022.

Ansprechpartner für Fragen ist Herr Hager per E-Mail CHager@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 46 05. Die vollständigen Unterlagen senden Sie bitte **bis 9. Juni 2022** an: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Herr Hager, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Bitte beachten Sie, dass nur die bis zum genannten Datum eingegangenen Dokumente berücksichtigt werden.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Rückbau und Anbau von Balkonen“

Eisenstuckstraße 27; Gemarkung Altstadt II; Flurstück 413 x

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsam der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichts-

behörde hat mit Bescheid vom 2. Mai 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/8/BV/05360/21 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Rückbau und Anbau von Balkonen auf dem Grundstück:

Eisenstuckstraße 27;
Gemarkung Altstadt II, Flurstück 413 x,
wird unter Nebenbestimmungen erteilt.
(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.
(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbeihilfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 79.5, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord, Fiedlerstraße

Durchführung eines vereinfachten Verfahrens, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 1. April 2020 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V3136/19 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79.5, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord, Fiedlerstraße beschlossen und nach § 13 BauGB ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 27. April 2022 mit Beschluss-Nr. V1370/22 beschlossen und in Anwendung von § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abzusehen. Gleichzeitig hat der Ausschuss den Entwurf zum Bebauungsplan gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt. Des Weiteren hat der Ausschuss folgendes beschlossen:

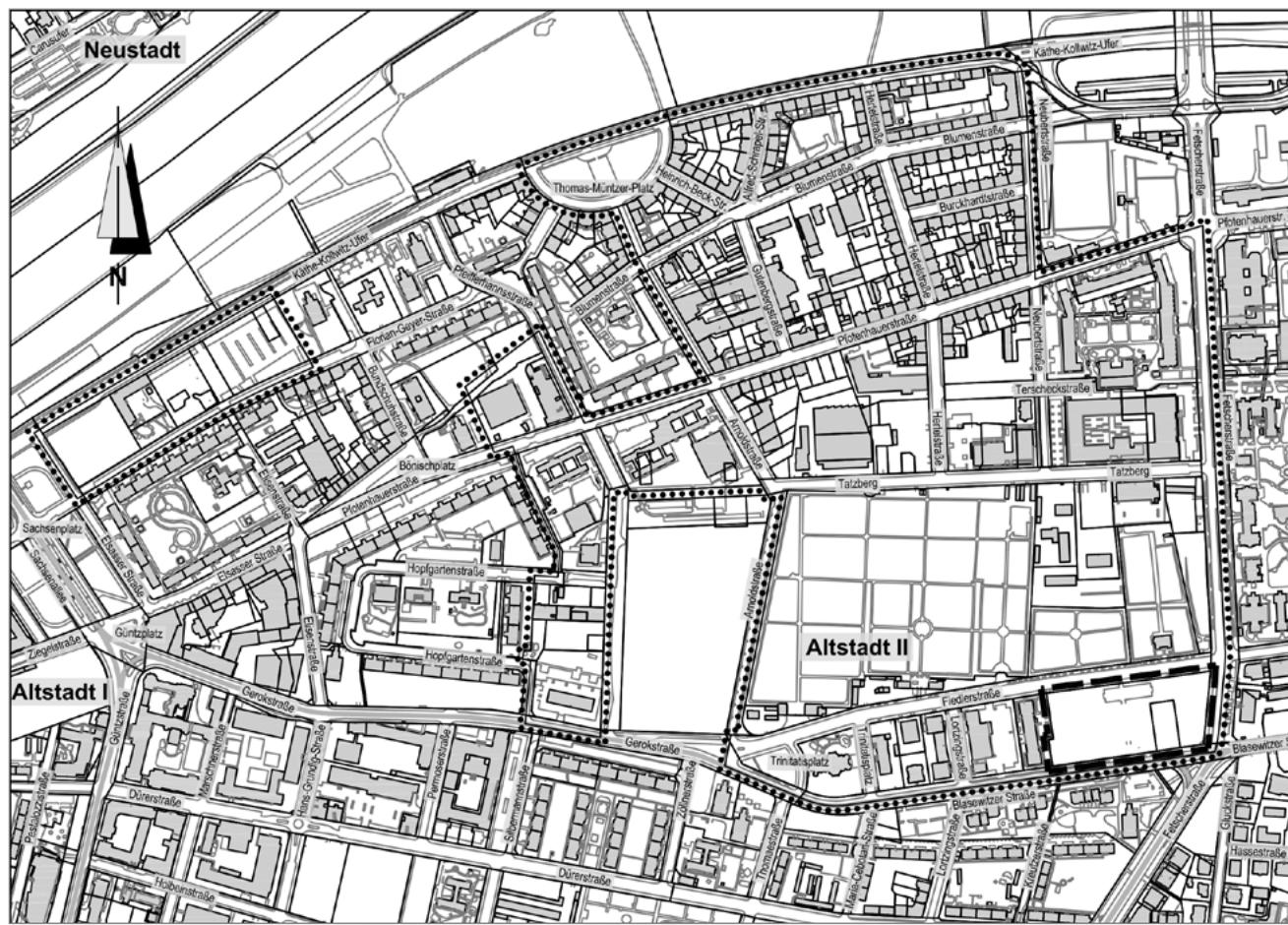
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, den Hubschrauberlandeplatz im nördlichen Bereich – möglichst weit entfernt von Wohnbebauung – anzurufen und sich für die dafür notwendigen Zustimmungen bei den entsprechenden Gemeinden einzusetzen.
- Bis zum Satzungsbeschluss ist zu prüfen, in welchem Umfang Photovoltaikanlagen auf dem Dach und an der Fassade angeordnet werden können, ohne die Genehmigungsfähigkeit des Hubschrauberlandesplatzes zu gefährden und eine entsprechende Festsetzung zu treffen.

- Wenigstens 10 großkronige Bäume sind unter 10.2 verbindlich zur Neupflanzung festzusetzen.
- Im Rahmen des städtebaulichen Vertrages ist ein wettbewerbliches Verfahren einzuordnen, bei dem zwingend die Gliederung des Gebäudes und Gestaltung der Fassade Prüfbestandteile sind.

- Sofern eine Realisierung in verschiedenen Bauabschnitten vorgesehen ist, ist eine angemessene Interimsgestaltung des Vorplatzes im Bereich Fetscherstraße/Blasewitzer Straße im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zu sichern.

Mit der beabsichtigten Änderung des o. g. Bebauungsplanes werden die Grundzüge der bestehenden Planung nicht berührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 13 Absatz 3 BauGB von einer Umweltprüfung (§ 2 Absatz 4 BauGB), von dem Umweltbericht (§ 2 a BauGB) und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung (§ 10 a Abs. 1 BauGB) abgesehen wird. Der Bebauungsplan hat als Zielsetzung, die planungsrechtliche Voraussetzung



für den Neubau einer Klinik auf der derzeit brachliegenden Fläche zwischen Blasewitzer Straße und Fiedlerstraße westlich der Fetscherstraße zu schaffen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500 im Bebauungsplan.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79.5 liegt mit seiner Begründung **vom 30. Mai bis einschließlich 1. Juli 2022** montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, aus.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

- Akustik Bureau Dresden Ingenieurgesellschaft mbH

Schalltechnisches Gutachten ABD 42947-01/20 zum Bebauungsplan Nr. 79.5, Dresden, März 2020

- HDC Heliport Design Carloff GmbH Luftrechtliche Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines erhöhten Hubschrauber-Sonderlandeplatzes für die Sana Immobilien Service GmbH – Neubau Herzzentrum Dresden, Essen, August 2020

Die Gutachten können während folgender Sprechzeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr und ab 13 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung im World Trade Center, Amt für Stadtplanung und Mobilität, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4359 (4. Obergeschoss) eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einstieg in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Amt für Stadtplanung und Mobilität der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Amt für Stadtplanung und Mobilität, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4359 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben.

Bebauungsplan Nr. 79.5

Dresden-Altstadt II Nr. 1
Johannstadt Nord, Fiedlerstraße

Übersichtsplan



Geltungsbereich des B-Plan Nr. 79.5
(Ausschussbeschluss vom 27.04.2022)



Geltungsbereich des B-Plan Nr. 79
(in Kraft getreten 13.07.2006)

Herausgeber:
Stand:
Grunddaten:

Amt für Stadtplanung und Mobilität
April 2022
Amt für Geodaten und Kataster
Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:
Staatsbetrieb GeoSN

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 11. Mai 2022

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 79.5 im Stadtbezirksamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 349, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

**Öffentliche Ankündigung
eines Grenztermins in der
Gemarkung Eschdorf und
Schullwitz für die Straßen-
baumaßnahme S 177 Pirna-
Wilsdruff/Ortsumgehung
Wünschendorf–Eschdorf**

Die Grenzen folgender Flurstücke der
 ■ Gemarkung Eschdorf: 7/7, 157/6, 159/4,
 184/3, 184/4, 184/5, 185/5, 188, 188/a, 189/1,
 189/2, 189/4, 199/3, 201, 202, 204, 207, 209,
 210/1, 212, 219/1, 221/1, 230/1, 238, 439/5,
 441, 450, 450/1, 450/2, 451, 452, 454/2,
 454/3, 474/2, 474/5, 474/7, 491/3, 511/1,
 560/a, 579/1, 620/3, 631/1, 639, 648/1,
 668/1, 685/1,
 685/2, 686, 688/1, 688/2, 689/1, 689/2, 690/3,
 690/4, 692, 694, 695/1, 695/2, 697, 698/a,
 699, 700, 702,
 704, 711, 711/a, 712, 717/1, 727, 728/2,
 728/3, 730, 732, 733/2, 734/1, 845, 846,
 847, 849, 850,
 851, 852, 863, 864, 865, 917/1, 918, 919,
 920, 923, 924, 929, 930, 931, 932/1 und der
 ■ Gemarkung Schullwitz: 407, 410/5,
 416, 416/b

sollen durch eine Katastervermessung auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 31. Januar 2018, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiliger zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Grenzwiederherstellung im Zuge der Baumaßnahme S177, Ortsumgehung Wünschendorf – Eschdorf. Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen zu diesen Flurstücken aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am Montag, 13. Juni 2022, in der Zeit von 8.30 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr, in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessingenieur Uwe Wiedner, Rosenstraße 3, 01796 Pirna, Telefon (0 35 01) 78 43 90, E-Mail: post@vb-wiedner.de, statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Für den Fall, dass eine Anwesenheit zu dem o. a. Termin nicht möglich ist, weise ich Sie vorsichtig darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Uwe Wiedner
Öffentlich bestellter Vermessingenieur

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden Bebauungsplan Nr. 3020, Dresden-Altstadt II Nr. 30, Ehemaliger Kohlebahnhof – Freiberger Straße/Bauhofstraße

Satzungsbeschluss

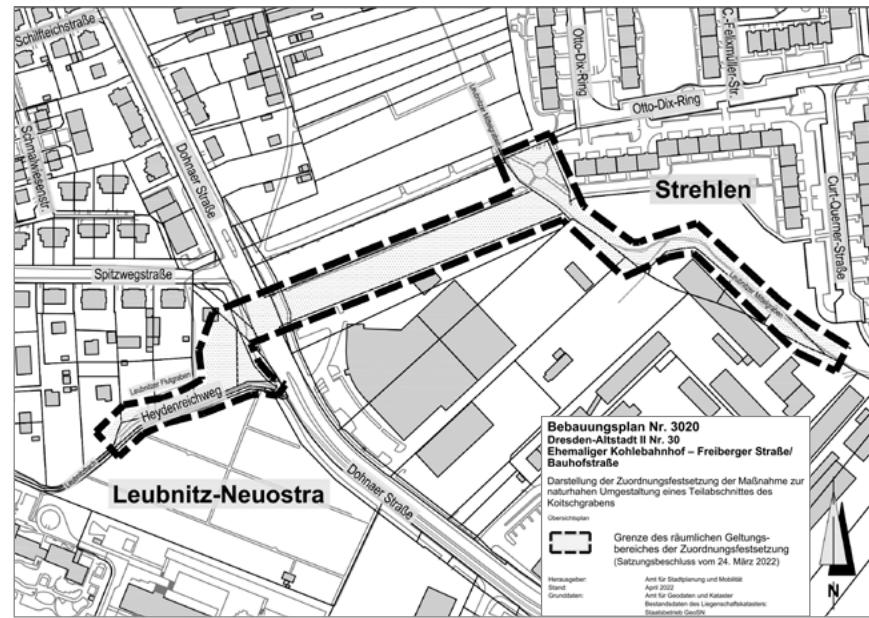
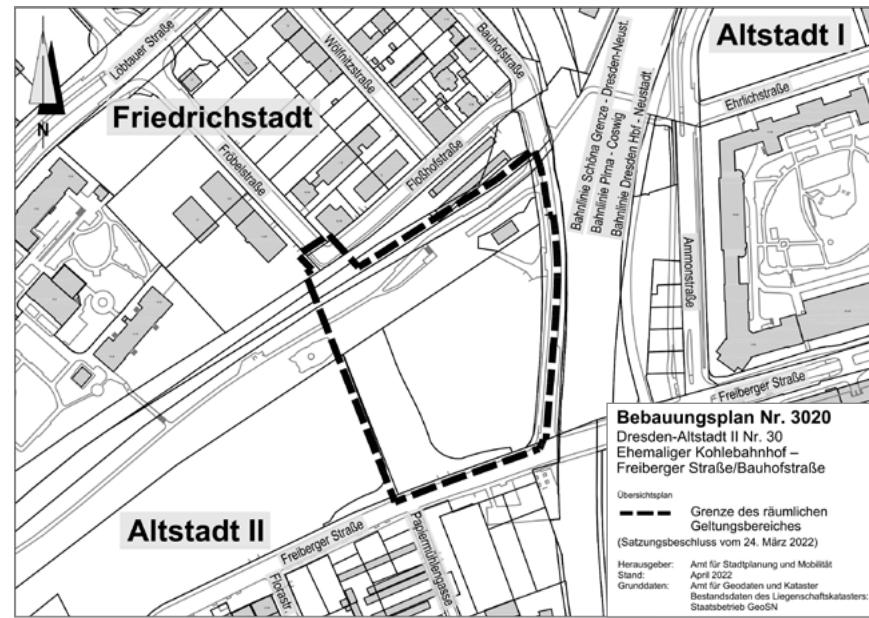
Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 24. März 2022 mit Beschluss-Nr. V1171/21 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

Die Satzung wird in Form der Ersatzbekanntmachung bekannt gemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft. Der Bebauungsplan und die ihm beigelegte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Absatz 1 BauGB sind im World Trade Center, Amt für Stadtplanung und Mobilität, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedenmann kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden aufgerufen und eingesehen werden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Hingewiesen wird darauf, dass den urbanen Gebieten MU 1 bis MU 4 zum Ausgleich am Koitschgraben Flächen für Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft mit einer Größe von 11.930 m² (Flurstücke 29/2, 33/1, 33/2, 33/3, 34/2, 34/4, 204/2, 249/5, 249/4, 252/2 der Gemarkung Leubnitz-Neuostra sowie Flurstücke 393/2, 902 der Gemarkung Strehlen) nach § 9 Abs. 1 a BauGB zugeordnet werden. Diese Ausgleichsfläche ist unter naturschutzfachlichen Aspekten zu entwickeln und zu unterhalten. Es handelt sich um eine Maßnahme zur naturnahen Umgestaltung eines Teilstückes des Koitschgrabens.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbedeutlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.



Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO Zustandekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig Zustandekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder

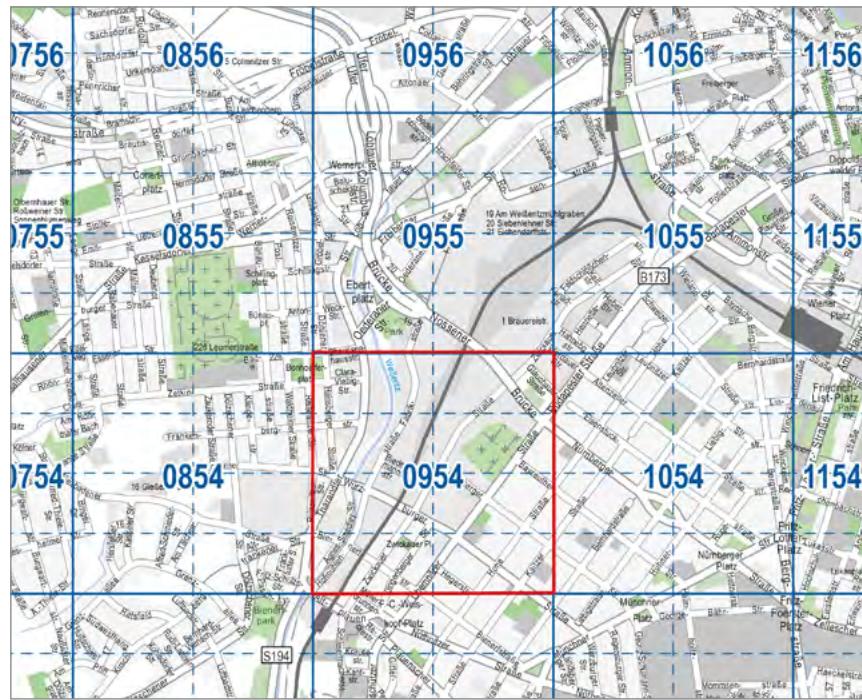
die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 11. Mai 2022

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte



In den dargestellten Gebieten in den Stadtteilen Löbtau-Süd, Südvorstadt-West und Plauen werden im Zeitraum Mai 2022 bis Juli 2022 Vermessungsarbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner Stadtartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt erforderlich sind. Sie können sich mit einem entsprechenden Auftragsschreiben legitimieren.

Vermessungsarbeiten zur Digitalen Stadtkarte

Mai 2022 bis Juli 2022

Herausgeber: Amt für Geodaten und Kataster
Maßstab: 1:20.000
Ausgabe vom: 5. Mai 2022

Der Inhalt dieser Karte ist nicht rechtsverbindlich.
Verarbeitung unter Verwendung elektronischer Systeme und Verbreitung
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Analoge Verwei-
fältigung und Weitergabe für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet!

0 50 100 200 300 400 500 600 Meter

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen in der Gemarkung Weißig, Bergstraße

Rissführung vom 22. März bis 9. Mai 2022, Gemarkung: Weißig, Flurstück: 1025/11 u. a., Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt

Auf der Grundlage der Vorschriften des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138,148), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011, die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist, wurden zur Katastervermessung an o. a. Flurstück(en) auch Grenzbestimmungen/Abmarkungen an dem(n) Flurstück(en) 47 (neu: 47/1, 47/2), 48/5, 50/2, 50/3, 50/5, 50/6, 50/7, 50/8, 674/1, 717, 719 (neu: 719/1, 719/2), 903a, 905 (neu: 905/1, 905/2), 907, 908, 912 (neu: 912/1, 912/2), 914 (neu: 914/1, 914/2), 915/1 (neu: 915/2, 915/3), 918 (neu: 918/1, 918/2), 920/3, 920/4, 929/3 (neu: 929/5, 929/6), 929/4 (neu: 929/7, 929/8), 936, 937 (neu: 937/1 – 937/3), 939/1 (neu: 939/3, 939/4), 939/2 (neu: 939/5, 939/6), 939a (neu: 939/7, 939/8), 940, 941, 942, 944, 945, 946/3, 946/4, 946/5, 948 (neu: 948/1, 948/2), 949, 953, 954, 955, 957/1, 960 962, 966 (neu: 966/1, 966/2), 967, 969 (neu: 969/1, 969/2), 973, 974, 977 (neu: 977/1, 977/2), 979, 983, 984, 989/1, 990, 991, 992, 999, 1006, 1007a, 1007b, 1007c, 1008, 1025/6 (neu: 1025/29 – 1025/33), 1025/7, 1025/11 (neu: 1025/34 – 1025/46), 1035 (neu: 1035/1, 1035/2), 1039 (neu:

1039/1, 1039/2), 1314 soweit notwendig vorgenommen.

Die Vermessungsschriften und Pläne können in der Zeit **vom 20. Mai bis 20. Juni 2022** im Vermessungsbüro Garten, Wilhelm-Rönsch-Straße 9, 01454 Radeberg, zu den Geschäftszeiten: montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und

freitags von 9 bis 13 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung, Telefon (0 35 28) 4 37 70) eingesehen werden.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten ab dem 27. Juni 2022 als bekanntgegeben.

Bei Fragen zu den Grenzwiederherstellungen, Grenzfeststellungen, Abmarkungen, Aussetzungen von Abmarkungen, dem Absehen von Abmarkungen und dem Entfernen von Grenzmarken bitte ich Sie, sofern Sie am Grenztermin nicht teilnehmen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich stehe Ihnen gerne zu Erläuterungen zur Verfügung.

Gemäß § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer Vermessungs- und Grenzmarken zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Ergebnisse der Grenzwiederherstellung(en), Grenzfeststellung(en) sowie gegen die Abmarkung(en), der(n) Aussetzung(en) der Abmarkung, dem(n) Absehen von Abmarkung(en) sowie dem Entfernen von Grenzmarke(n) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Dipl.-Ing. (FH) Matthias Garten, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Wilhelm-Rönsch-Straße 9, 01454 Radeberg, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Matthias Garten
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dienstleistung gesucht?



dresden.de/wegweiser

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
Telefax (03 51) 48 64 29 24
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

Media Logistik GmbH,
Dresden

Bezugsbedingungen

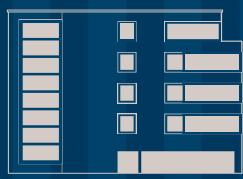
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksamtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosälen und Einrichtungen aus. Alle Auslagenstellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 66,34 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der Media Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt





Stadthaus

HEUBNERSTRASSE

I4^A

GAMMA IMMOBILIEN®

GAMMA-IMMOBILIEN.DE

VERKAUFS-
START



Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort

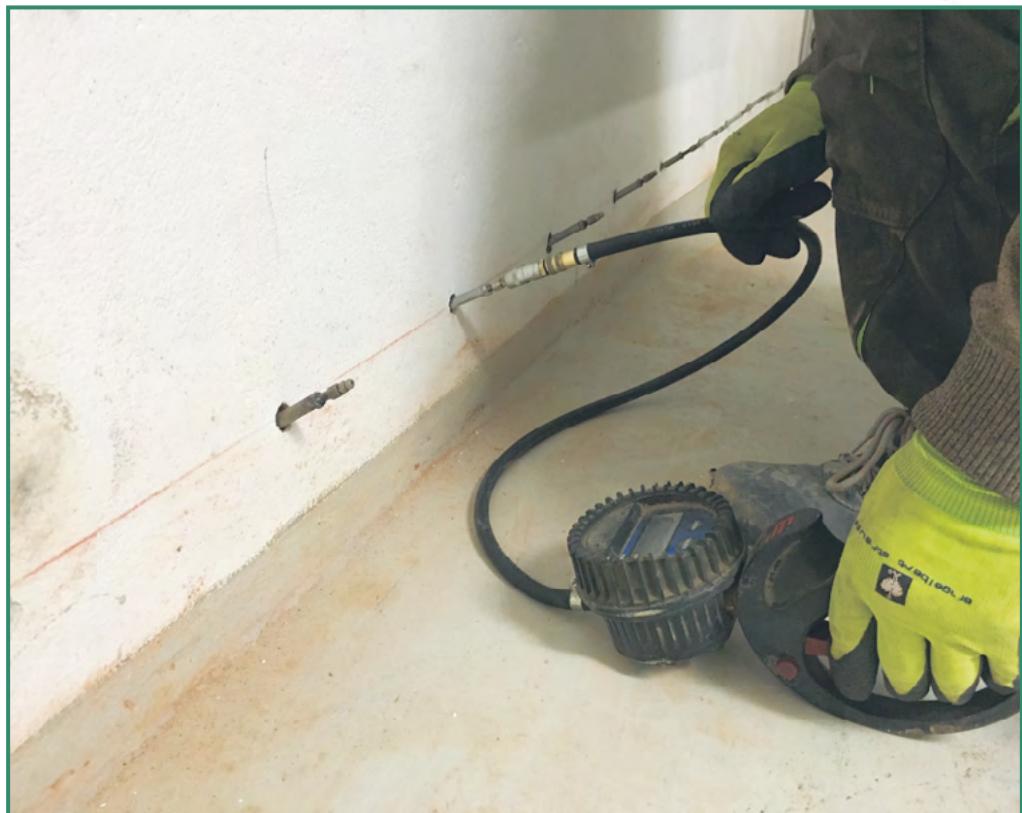


Nasse Keller
Ausblühungen

Schimmel
Feuchte Wände



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



bausan-trockenlegung.de

036623 / 21730